



Konsolidierter Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2022

INHALTSVERZEICHNIS

- 1. Allgemeine Erläuterungen**
- 2. Gesamtbilanz**
- 3. Konsolidierte Ergebnisrechnung**
- 4. Konsolidierte Anlagen**
 - Konsolidierte Anlagenübersicht
 - Konsolidierte Schuldenübersicht
 - Konsolidierte Rückstellungsübersicht
 - Konsolidierte Forderungsübersicht
- 5. Konsolidierungsbericht**
- 6. Anlagen zum Konsolidierungsbericht**
 - Kapitalflussrechnung
 - Angaben zu nicht konsolidierten Beteiligungen
 - Beteiligungsbericht

ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

Allgemeine Erläuterungen

Bedeutung

Ein wichtiges Ziel der Haushaltsreform war die Schaffung einer Möglichkeit zur Darstellung der Kommune und ihrer ausgegliederten Bereiche ähnlich einem Konzernabschluss mit einer Konzernbilanz. Aufgrund der unterschiedlichen Rechnungssysteme (kameral vs. doppisch) war eine Zusammenführung nicht möglich.

Der Trend zur Ausgliederung von Aufgaben der Kommunen aus ihrem Kernhaushalt in selbständige Aufgabenbereiche und die damit einhergehende Fragmentierung der Rechnungslegung führte zur Erschwerung der Gesamtsteuerung der Kommune. Der Überblick über ihr vollständiges Vermögen und ihre sämtlichen Schulden sowie über ihre wirtschaftliche Entwicklung ging verloren (vgl. Kommunale Finanzwirtschaft Niedersachsen - Joachim Rose).

Mit der Einführung des NKR sind die Kommunen verpflichtet worden, einen konsolidierten Gesamtabchluss zu erstellen, um diesen Gesamtüberblick wieder zu erreichen und die Kommune als wirtschaftliche Einheit darzustellen. In diesem Zusammenhang wird auch von dem „Konzern Gemeinde“ gesprochen.

Als Konsolidierung bezeichnet § 60 Nr. 27 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) die Zusammenfassung der Jahresabschlüsse der Kommune und ihrer in § 128 Abs. 4 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) genannten Aufgabenträger.

Konsolidierungskreis

Mit dem Jahresabschluss der Kommune sind nach § 128 Abs. 4 NKomVG folgende Jahresabschlüsse zusammenzufassen:

1. der Einrichtungen, deren Wirtschaftsführung nach § 139 selbständig erfolgt,
2. der Eigenbetriebe,
3. der Eigengesellschaften,
4. der Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform, an denen die Kommune beteiligt ist,
5. der kommunalen Anstalten,
6. der gemeinsamen kommunalen Anstalten, an denen die Kommune beteiligt ist,
7. der rechtsfähigen kommunalen Stiftungen,
8. der Zweckverbände, an denen die Kommune beteiligt ist,
9. der Wasser- und Bodenverbände, bei denen die Kommune Mitglied ist, soweit sie kommunale Aufgaben wahrnehmen, und
10. der rechtlich unselbständigen Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen.

Die vorgenannten Aufgabenträger brauchen nicht in den konsolidierten Gesamtabchluss einbezogen zu werden, wenn ihre Abschlüsse für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune nur von untergeordneter Bedeutung sind. Dabei liegt es im Ermessen der Kommune, ob von dieser Vereinfachungsregelung Gebrauch gemacht wird.

Von untergeordneter Bedeutung sind in der Gemeinde Aufgabenträger, bei denen die Positionen im Einzelabschluss unter 30 % der entsprechenden Positionen der summierten Einzelabschlüsse aller Aufgabenträger liegen. Werden mehrere Aufgabenträger auf ihre untergeordnete Bedeutung geprüft, sollte die Summe der Positionen der Einzelabschlüsse der Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung 35 % der entsprechenden Positionen der summierten Einzelabschlüsse nicht übersteigen. Die

Unterschreitung des Prozentsatzes gilt dabei jeweils für die Vermögens-, die Finanzlage und die Ertragslage. Näheres ist dem Konsolidierungsbericht zu entnehmen.

Konsolidierungsschritte

Gemäß 128 Abs. 5 NKomVG soll die Konsolidierung grundsätzlich mit dem Anteil der Kommune erfolgen. Als Anteil an einem Zweckverband gilt das Verhältnis an der zu zahlenden Verbandsumlage; ist eine solche nicht zu zahlen, so gilt das Verhältnis an der Vermögensaufteilung im Fall einer Auflösung des Zweckverbandes. Dies gilt entsprechend für Anteile an Aufgabenträgern nach Nummern 1 bis 7 und 9, wenn die Anteile der Kommune sich nicht auf andere Weise feststellen lassen.

Aufgabenträger nach § 128 Abs. 4 Satz 1 NKomVG unter beherrschendem Einfluss der Kommune sind entsprechend den §§ 300 bis 309 des Handelsgesetzbuchs (HGB) zu konsolidieren (Vollkonsolidierung), solche unter maßgeblichem Einfluss der Kommune werden entsprechend den §§ 311 und 312 HGB konsolidiert (Eigenkapitalmethode).

Bei der Kapitalkonsolidierung entsprechend § 301 Abs. 1 HGB kann einheitlich für alle Aufgabenträger auf eine Bewertung des Eigenkapitals nach dem in § 301 Abs. 1 Satz 2 HGB maßgeblichen Zeitpunkt verzichtet werden. Bei den assoziierten Aufgabenträgern kann bei der Anwendung der Eigenkapitalmethode auf eine Ermittlung der Wertansätze entsprechend § 312 Abs. 2 Satz 1 HGB verzichtet werden.

Bestandteile

Der konsolidierte Gesamtabschluss wird gemäß § 128 Abs. 6 NKomVG nach den Regeln des Jahresabschlusses für die Kommune (Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung) aufgestellt. In ihm sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune darzustellen.

Er besteht aus einer konsolidierten Ergebnisrechnung, einer Gesamtbilanz und den konsolidierten Anlagen und ist durch einen Konsolidierungsbericht zu erläutern. Dem Konsolidierungsbericht sind eine Kapitalflussrechnung sowie Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen beizufügen. Der konsolidierte Gesamtabschluss ersetzt den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG, wenn er die dortigen Anforderungen erfüllt.

Prüfung

Der § 156 Abs. 2 NKomVG sieht vor, dass der konsolidierte Gesamtabschluss dahingehend zu prüfen ist, ob er nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt wurde. Dabei sind die Ergebnisse einer Prüfung nach den §§ 157 und 158 NKomVG und vorhandene Jahresabschlussprüfungen zu berücksichtigen.

Das Rechnungsprüfungsamt hat seine Bemerkungen jeweils in einem Schlussbericht zusammenzufassen. Der um die Stellungnahme des Bürgermeisters ergänzte Schlussbericht ist an sieben Tagen öffentlich auszulegen; die Auslegung ist öffentlich bekannt zu machen.

Verfahren

Innerhalb von neun Monaten nach Ende des Haushaltsjahres soll der konsolidierte Gesamtabschluss aufgestellt werden (§ 129 Abs. 1 NKomVG). Der Bürgermeister stellt die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses fest und legt ihn zusammen mit dem jeweiligen Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes und einer eigenen Stellungnahme zu diesem Schlussbericht dem Rat vor. Der Rat beschließt über den Abschluss bis spätestens zum 31. Dezember des Jahres, das auf das Haushaltsjahr folgt.

Der Beschluss des Rates über den konsolidierten Gesamtabschluss ist gemäß § 129 Abs. 2 NKomVG der Kommunalaufsicht unverzüglich mitzuteilen und öffentlich bekannt zu machen. Anschließend ist der Abschluss an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Vollständigkeit und Richtigkeit des konsolidierten Gesamtabchlusses

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des konsolidierten Gesamtabchlusses gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG wird festgestellt.

Bad Laer, 23.08.2023

Der Bürgermeister



Tobias Avermann

GESAMTBILANZ

Gesamtbilanz der Gemeinde Bad Laer zum 31.12.2022



AKTIVA		31.12.2021 EUR	31.12.2022 EUR	PASSIVA		31.12.2021 EUR	31.12.2022 EUR
1	Immaterielle Vermögensgegenstände			1.1	Basis Reinvermögen		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			1.1.1	Reinvermögen	8.263.662,48	8.263.662,48
1.1	Konzessionen	6.437,41	6.437,41	1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss Verwaltungshaushalt	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	52.946,86	48.542,10			8.263.662,48	8.263.662,48
1.3	Ähnliche Rechte	0,50	0,50	1.2	Rücklagen		
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	579.463,58	581.569,52	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.616.952,69	3.450.817,27
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	753.244,36	1.935.336,77
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen			1.2.3	Rücklagen aus Investitionszuwendungen und Beiträgen für nicht abnutzbare VG	0,00	0,00
1.6.1	- Sonstiges immaterielles Vermögen	2.053.412,07	1.966.051,81	1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.6.2	- Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.2.5	Sonstige Rücklagen	60.873,16	60.873,16
1.7	Geschäfts- oder Firmenwerte der verbundenen Aufgabenträger	0,00	0,00			3.431.070,21	5.447.027,20
		2.692.260,42	2.602.601,34	1.3	Jahresergebnis		
2	Sachvermögen			1.3.1	Ergebnisvortrag aus Vorjahren	267.109,55	279.219,59
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unb. Grdst.	2.314.067,31	2.311.175,82	1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.451.127,09	418.098,86
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grdst.	22.514.758,32	22.263.853,95			1.718.236,64	697.318,45
2.3	Infrastrukturvermögen	23.007.459,65	22.199.881,25	1.4	Nicht beherrschbare Anteile		
2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	1.4.1	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	0,00	0,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.333,33	333,33	1.5	Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung	0,00	0,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.409.813,17	2.671.945,39	1.6	Sonderposten		
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	774.402,13	979.860,36	1.6.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	11.396.422,33	11.334.255,33
2.8	Vorräte			1.6.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	5.029.247,38	4.336.811,24
2.8.1	Vorräte	4.671,56	65.794,10	1.6.3	Gebührenausschlag	49.644,63	65.887,14
2.8.2	Geleistete Anzahlungen für Vorräte	0,00	0,00	1.6.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau	1.818.631,75	1.693.873,34	1.6.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	612.709,32	339.276,46
		52.845.137,22	52.186.717,54	1.6.6	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3	Finanzvermögen					17.088.023,66	16.076.230,17
3.1	Anteile an verbundenen Aufgabenträgern	0,00	0,00	2	Schulden		
3.2	Anteile an assoziierten Aufgabenträgern	0,00	375.000,00	2.1	Geldschulden	19.298.023,60	19.454.551,99
3.3	Anteile an sonstigen Aufgabenträgern	42.472,29	42.472,29	2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
3.4	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	797.058,88	363.788,99
3.5	Ausleihungen			2.4	Transferverbindlichkeiten	608.208,21	715.712,25
3.5.1	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	1.343.661,24	1.353.768,18
3.5.2	Ausleihungen an Beteiligungen	0,00	0,00			22.046.951,93	21.887.821,41
3.5.3	Ausleihungen an Sondervermögen	0,00	0,00	3	Rückstellungen		
3.5.4	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	3.1	Pensionsrückstellungen	4.007.742,00	4.363.286,00
3.6	Wertpapiere	0,00	0,00	3.2	Andere Rückstellungen	1.667.050,00	1.729.420,00
3.7	Öffentlich-rechtliche Forderungen	739.166,38	608.330,66			5.674.792,00	6.092.706,00
3.8	Forderungen aus Transferleistungen	70.287,11	2.448,59	4	Passive Rechnungsabgrenzung (PRAP)	6.118,16	156.181,11
3.9	Privatrechtliche Forderungen	8.433,95	146.280,48				
3.10	Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	176.096,58	187.525,74				
		1.036.456,31	1.362.057,76				
4	Liquide Mittel	1.534.779,55	2.372.546,46				
5	Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP)						
5.1	Sonstige aktive Rechnungsabgrenzung	120.221,58	97.023,72				
5.2	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00				
		120.221,58	97.023,72				
Bilanzsumme		58.228.855,08	58.620.946,82	Bilanzsumme		58.228.855,08	58.620.946,82

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

Kreditermächtigung gemäß § 120 Abs. NkomVG	2.800.000,00
Haushaltsreste	2.821.100,00
Bürgschaften	8.694.951,76
Gewährleistungsverträge	0,00
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	202.195,32
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	82.348,90

Bad Laer, 23.08.2023

Der Bürgermeister

Tobias Avermann

KONSOLIDIERTE ERGEBNISRECHNUNG

Gesamtergebnisrechnung der Gemeinde Bad Laer zum 31.12.2022

Ordentliche Gesamterträge		Euro
1.1	Steuern und ähnliche Abgaben	12.692.073,37
1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.643.626,15
1.3	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.263.407,09
1.4	Sonstige Transfererträge	38.510,39
1.5	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.009.492,08
1.6	Privatrechtliche Entgelte	1.428.099,42
1.7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	238.766,51
1.8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	
1.8.1	Gewinnanteile	668,50
1.8.2	Sonstige Finanzerträge	-2.634,47
1.9	Aktiviert Eigenleistungen	0,00
1.10	Bestandsveränderungen	0,00
1.11	Sonstige ordentliche Erträge	334.746,10
1.12	Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00

Ordentliche Gesamtaufwendungen		Euro
2.1	Personalaufwendungen	3.558.291,25
2.2	Versorgungsaufwendungen	63.292,94
2.3	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.451.587,67
2.4	Abschreibungen	
2.4.1	Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen	2.689.318,14
2.4.2	Abschreibungen auf Finanzvermögen	2.235,00
2.4.3	Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0,00
2.4.4	Abschreibungen auf Unternehmen	0,00
2.4.5	Sonstige Abschreibungen auf Finanzvermögen	0,00
2.4.6	Sonstige Abschreibungen	0,00
2.5	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
2.5.1	Zinsaufwendungen	329.838,38
2.5.2	Sonstige Finanzaufwendungen	317,00
2.6	Transferaufwendungen	8.654.077,38
2.7	Sonstige ordentliche Aufwendungen	624.936,02
2.8	Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00

Ordentliches Gesamtergebnis		Euro
3.1	Ordentliche Gesamterträge	21.646.755,14
3.2	Ordentliche Gesamtaufwendungen	<u>21.373.893,78</u>
3.3	Ordentliches Gesamtergebnis (3.1 ./ 3.2)	272.861,36

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen		Euro
4.1	Außerordentliche Erträge	150.446,20
4.2	Außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>
4.3	Außerordentliches Gesamtergebnis (4.1 ./ 4.2)	150.446,20

Gesamtjahresergebnis		Euro
5.1	Ordentliches Gesamtergebnis (3.3)	272.861,36
5.2	Außerordentliches Gesamtergebnis (4.3)	<u>150.446,20</u>
5.3	Gesamtjahresergebnis (3.3 + 4.3), Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	423.307,56
5.4	Nicht beherrschbare Anteile	0,00
5.5	Anteile anderer Gesellschafter am Überschuss / Fehlbetrag	0,00
Gewinnverwendung		Euro
6.1	Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Überschuss	0,00
6.2	Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Fehlbetrag	<u>0,00</u>
6.3	Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis (6.1 ./ 6.2)	0,00
6.4	Überschuss-/Fehlbetragsvortrag aus dem Vorjahr	279.219,59
6.5	Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00
6.6	Entnahmen aus Überschussrücklagen	0,00
6.7	Einstellungen in Überschussrücklagen	0,00
6.8	Entnahmen / Zuführungen Allgemeine Rücklagen	0,00
6.9	Abführung Eigenkapital-Verzinsung	<u>-5.208,70</u>
6.10	Überschussverwendung (6.3 bis 6.9)	274.010,89
Gesamtbilanzgewinn / -verlust		Euro
7	Gesamtbilanzgewinn / -verlust (5.3 + 6.10)	697.318,45

KONSOLIDIERTE ANLAGEN

Konsolidierte Anlagenübersicht

gemäß § 57 Abs. 2 KomHKVO

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2021 EUR	Zugänge im Haushaltsjahr EUR	Abgänge im Haushaltsjahr EUR	Umbuchungen im Haushaltsjahr EUR	Stand am 31.12.2022 EUR	Stand am 31.12.2021 EUR	Abschreibungen im Haushaltsjahr EUR	Auflösungen EUR	Zuschreibungen im Haushaltsjahr EUR	Stand am 31.12.2022 EUR	am 31.12.2022 EUR	am 31.12.2021 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.155.607,01	110.373,03	81.999,40	0,00	4.183.980,64	1.463.346,59	198.614,56	80.581,85	0,00	1.581.379,30	2.602.601,34	2.692.260,42
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	100.801.993,51	1.775.232,67	7.660.077,42	0,00	94.917.148,76	47.961.527,85	2.490.703,58	7.656.006,11	0,00	42.796.225,32	52.120.923,44	52.840.465,66
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	42.472,29	375.000,00	0,00	0,00	417.472,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	417.472,29	42.472,29
Insgesamt	105.000.072,81	2.260.605,70	7.742.076,82	0,00	99.518.601,69	49.424.874,44	2.689.318,14	7.736.587,96	0,00	44.377.604,62	55.140.997,07	55.575.198,37

Konsolidierte Schuldenübersicht

gemäß § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2022	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2021	Mehr (+) / weniger (-)
	EUR	bis zu 1 Jahr EUR	über 1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten f. Investitionen	18.408.795,29	1.156.818,14	4.370.573,46	12.881.403,69	18.053.076,50	+355.718,79
1.3 Liquiditätskredite	1.045.756,70	1.045.756,70	0,00	0,00	1.244.947,10	-199.190,40
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähn. Rechtsgesch.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leist.	363.788,99	363.788,99	0,00	0,00	797.058,88	-433.269,89
4. Transferverbindlich- keiten	715.712,25	715.712,25	0,00	0,00	608.208,21	+107.504,04
5. Sonstige Verbindlich- keiten	1.353.768,18	1.353.768,18	0,00	0,00	1.343.661,24	+10.106,94
Schulden insgesamt	21.887.821,41	4.635.844,26	4.370.573,46	12.881.403,69	22.046.951,93	-159.130,52

Konsolidierte Rückstellungsübersicht

gemäß § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung	Bestand am 31.12.2022	Zuführung	Inanspruch- nahme und Herabsetzung	Auflösung	Bestand am 31.12.2021	Mehr (+) / weniger (-)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	4.363.286,00	355.544,00	0,00	0,00	4.007.742,00	+355.544,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	134.390,00	28.090,00	-5.100,00	-22.050,00	133.450,00	+940,00
3. Rückstellungen für unterlassene Instand- haltung	582.200,00	480.200,00	-348.800,00	-7.000,00	457.800,00	+124.400,00
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzaus- gleichs und von Steuer- schuldverhältnissen	279.170,00	241.000,00	-207.757,00	-3,00	245.930,00	+33.240,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtun- gen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichts- verfahren	34.700,00	0,00	-11.700,00	0,00	46.400,00	-11.700,00
8. andere Rückstellungen	698.960,00	222.700,00	-255.577,30	-51.632,70	783.470,00	-84.510,00
Summe aller Rückstellungen	6.092.706,00	1.327.534,00	-828.934,30	-80.685,70	5.674.792,00	+417.914,00

Konsolidierte Forderungsübersicht

gemäß § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2022	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2021	Mehr (+) / weniger (-)
	EUR	bis zu 1 Jahr EUR	über 1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	608.330,66	608.330,66	0,00	0,00	739.166,38	-130.835,72
2. Forderungen aus Transferleistungen	2.448,59	2.448,59	0,00	0,00	70.287,11	-67.838,52
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	146.280,48	146.280,48	0,00	0,00	8.433,95	+137.846,53
Summe aller Forderungen	757.059,73	757.059,73	0,00	0,00	817.887,44	-60.827,71

KONSOLIDIERUNGSBERICHT

1. Allgemeine Erläuterungen

Der Konsolidierungsbericht umfasst nach § 59 Abs. 1 KomHKVO

- einen Gesamtüberblick, bestehend aus
 - einer Darstellung der wirtschaftlichen und finanziellen Gesamtlage der Kommune und
 - den Mindestangaben, die für den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG vorgeschrieben sind;
- Erläuterungen des konsolidierten Gesamtabchlusses, bestehend aus
 - Informationen zur Abgrenzung des Konsolidierungskreises,
 - Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des konsolidierten Gesamtabchlusses sowie den Nebenrechnungen und
 - Einzelangaben zur Zusammensetzung wesentlicher globaler Jahresabschlusspositionen;
- einen Ausblick auf die künftige Entwicklung, insbesondere
 - Angaben über Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss der Konsolidierungsperiode eingetreten sind, und
 - Angaben über die erwartete Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen, insbesondere über die finanziellen und wirtschaftlichen Perspektiven und Risiken.

2. Allgemeine und strukturelle Daten

2.1. Lage und Fläche

Die Gemeinde Bad Laer liegt im Osnabrücker Land (Niedersachsen) am Übergang zum Münsterland und zu Ostwestfalen am bewaldeten Südwesthang des Blombergs, einem Ausläufer des Teutoburger Waldes. Höchste Erhebung ist der Kleine Berg (208 m) an der östlichen Gemeindegrenze.

Bad Laer grenzt im Westen an Glandorf, im Norden an Bad Iburg, im Osten an Bad Rothenfelde und Hilter am Teutoburger Wald (alle ebenfalls Landkreis Osnabrück) sowie im Süden an die nordrhein-westfälischen Städte Versmold (Kreis Gütersloh) und Sassenberg (Kreis Warendorf).

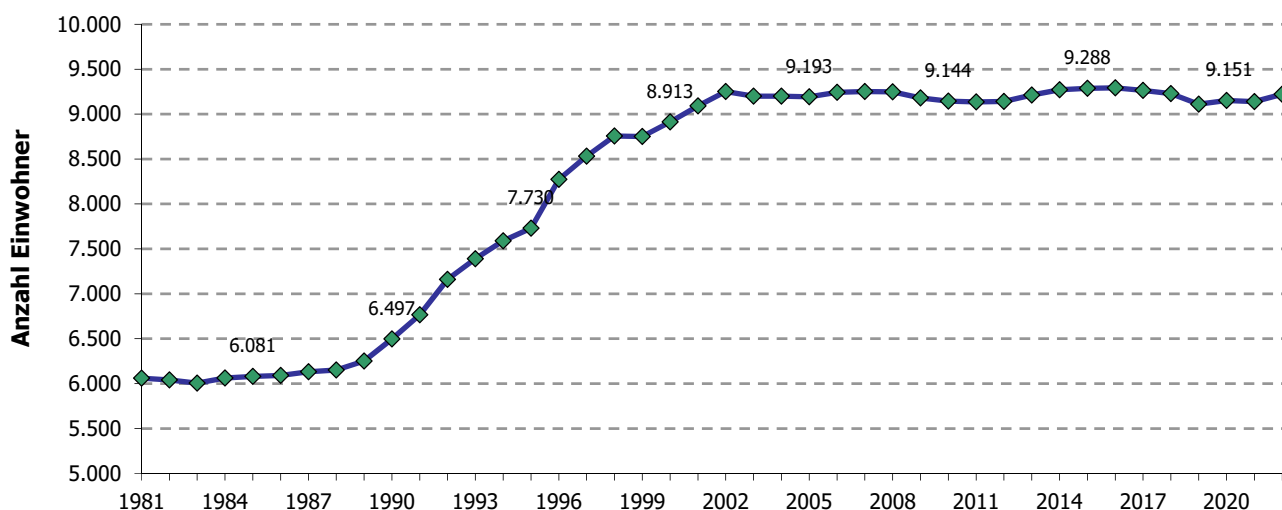
Zur Gemeinde gehören die Ortsteile Hardensetten, Laer, Müschen, Remsede, Westerwiede und Winkelsetten.

Nach den Daten des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) gliedert sich das Gemeindegebiet in folgende Flächennutzungsarten (Tabelle Z00000001):

Flächenart	Größe	Anteil in %
Gebäude-, Wohn- und Freiflächen	374 ha	8,0 %
Gewerbe- und Industrieflächen	68 ha	1,4 %
Betriebsflächen, Abbauand	31 ha	0,7 %
Erholungs- und Sportflächen, Grünanlagen	34 ha	0,7 %
Verkehrsflächen	247 ha	5,3 %
Landwirtschaftsflächen	2.940 ha	62,8 %
Waldfläche	841 ha	18,0 %
Wasserfläche	143 ha	3,0 %
übrige Flächen	3 ha	0,1 %
Insgesamt	4.681 ha	100,0 %

2.2. Bevölkerung

Die Bevölkerungszahl zum Stichtag am 31.12. hat sich seit dem Bestehen der Gemeinde in ihrer heutigen Konstellation (Trennung mit der Gemeinde Glandorf im Jahr 1981) wie folgt entwickelt:



Nach der Fortschreibung des Landesamtes für Statistik Niedersachsen gliedert sich die Bevölkerung in Bad Laer per 31.12.2022 in folgende Altersgruppen (Tabelle A100002G):

Alter von ...	Insgesamt		Männlich	Weiblich
0 bis unter 10 Jahre	841	9 %	450	391
10 bis unter 20 Jahre	924	10 %	481	443
20 bis unter 30 Jahre	1.025	11 %	541	484
30 bis unter 40 Jahre	997	11 %	505	492
40 bis unter 50 Jahre	1.171	13 %	553	618
50 bis unter 60 Jahre	1.571	17 %	790	781
60 bis unter 70 Jahre	1.244	13 %	612	632
70 bis unter 80 Jahre	708	8 %	325	383
80 und mehr Jahre	740	8 %	288	452
Insgesamt	9.221	100 %	4.545	4.676

Dabei haben sich folgende natürliche Bevölkerungsbewegungen und Wanderungssalden in den vergangenen zehn Jahren lt. Landesamt für Statistik Niedersachsen ergeben (Tabelle A100011G):

Jahr	Natürliche Bevölkerungs-Bewegung			Wanderungen			Saldo gesamt
	Geborene	Gestorbene	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	
2013	71	126	-55	609	483	126	71
2014	93	112	-19	526	447	79	60
2015	69	111	-42	555	517	38	-4
2016	87	124	-37	601	539	62	25
2017	89	136	-47	504	486	18	-29
2018	74	165	-91	556	520	36	-55
2019	91	133	-42	522	603	-81	-123
2020	80	118	-38	530	448	82	44
2021	81	132	-51	495	453	42	-9
2022	75	141	-66	627	480	147	81

2.3. Statistische Daten

Schülerzahlen zum Schuljahresbeginn lt. Landesamt für Statistik Niedersachsen (Tabelle K3001031):

Jahr	Primarbereich		Sekundarbereich I		Insgesamt	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
2018	15	331	19	419	34	750
2019	13	307	19	404	32	711
2020	14	297	18	376	32	673
2021	15	300	17	354	32	654
2022	15	319	18	367	33	686

Anzahl der **Plätze in Kindertageseinrichtungen** (inkl. Heilpädagogische Tagesstätte) lt. Landesamt für Statistik Niedersachsen (Tabelle K2300112):

2018	433 Plätze	in 6 Einrichtungen
2019	429 Plätze	in 6 Einrichtungen
2020	425 Plätze	in 6 Einrichtungen
2021	401 Plätze	in 6 Einrichtungen
2022	400 Plätze	in 6 Einrichtungen

Anzahl der am 30.06. eines jeden Jahres **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort** lt. den Daten des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (Tabelle K70I5101):

2018	8.797 Beschäftigte
2019	9.300 Beschäftigte
2020	9.081 Beschäftigte
2021	5.929 Beschäftigte
2022	5.841 Beschäftigte

2.4. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

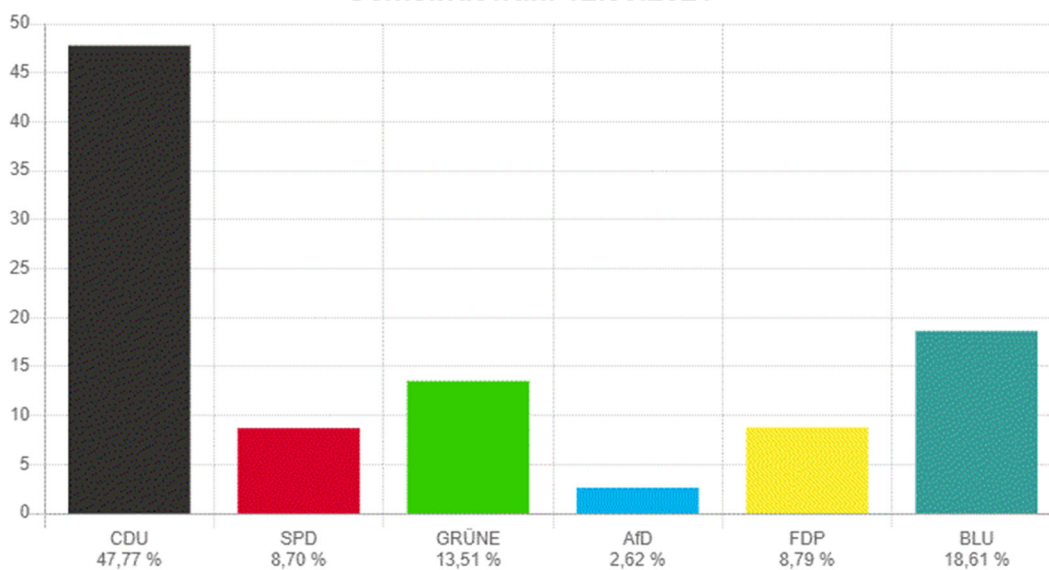
Name der Gebietskörperschaft:	Gemeinde Bad Laer
Bundesland:	Niedersachsen
Landkreis:	Landkreis Osnabrück
Staatliche Anerkennung als:	Sole-Heilbad seit 1975 (Reprädikatisierung in 2021)
Hauptsatzung:	Gültig in der Fassung vom 10.11.2016 (veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück vom 30.11.2016)
Gesetzliche Vertreter:	Tobias Avermann (Bürgermeister) Jens Giesker (Allgemeiner Vertreter)
Vorjahresabschluss:	Der konsolidierte Gesamtabchluss für das Haushaltsjahr 2021 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück mit Datum vom 30.08.2022 geprüft. Der Feststellungsbeschluss des Rates datiert vom 03.11.2022, während die öffentliche Bekanntmachung am 30.11.2022 mit der sich anschließenden öffentlichen Auslegung erfolgte.
Realsteuerhebesätze 2022:	Grundsteuer A 360 v. H. Grundsteuer B 360 v. H. Gewerbsteuer 390 v. H.
Arbeitsmarkt:	5.841 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2022; Arbeitslosenanteil 1,9 % (Dezember 2021)
Bildungseinrichtungen:	6 Kindertageseinrichtungen und 2 allgemeinbildende Schulen
Fremdenverkehr:	52.983 Ankünfte und 147.725 Übernachtungen im Jahr 2022
Wichtige Verträge, u. a.:	Strom-Konzessionsvertrag mit der TEN eG vom 18.11.2008 Gas-Konzessionsvertrag mit der TEN eG vom 22.02.2018

2.5. Wahlen und Politik

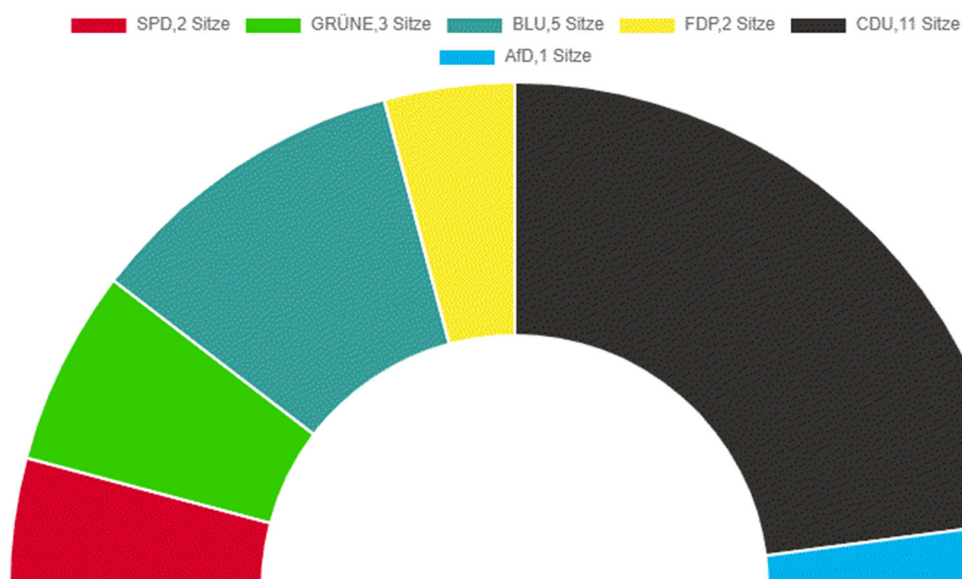
Die letzte Kommunalwahl am 12.09.2021 ergab folgendes Ergebnis:

Wahlvorschlag	Stimmen absolut	Stimmen in %	Sitze
CDU	6.356	47,77 %	11
SPD	1.158	8,70 %	2
GRÜNE	1.797	13,51 %	2
AfD	349	2,62 %	1
FDP	1.170	8,79 %	2
BLU	2.476	18,61 %	5

**Gemeinde Bad Laer
Gemeindewahl 12.09.2021**



**Gemeinde Bad Laer
Gemeindewahl 12.09.2021 Sitzverteilung**



Neben Bürgermeister Tobias Avermann (unabhängig) gehören zum Bilanzstichtag folgende 21 Bürgerinnen und Bürger dem Rat der Gemeinde Bad Laer an (Anmerkung: 3 Sitze der BLU bleiben mangels Listenbewerberinnen und -bewerbern unbesetzt):

Name, Vorname	Wahlvorschlag	Beruf lt. Wahlvorschlag
Brandt, Adriane	CDU	Hebamme
Diekamp, Alois	FDP	Kaufmann für Versicherungen und Finanzen
Eckelkamp, Lukas	CDU	Selbständiger Veranstaltungstechniker
Eichholz, Johannes	CDU	Rechtsanwalt und Notar
Eichholz-Maj, Malgorzata	CDU	mgr.dip. Restauratorin
Herdt, Eduard	AfD	Qualitätsmanagement Automotive
Hiltermann, Frank	CDU	Bestatter
Hoffmann, Christoph	CDU	Technischer Kundenberater
Hülsmann, Anja	GRÜNE	Diplom-Sozialarbeiterin
Keding, Reinhard	GRÜNE	Pastor i. R.
Kleine-Wechermann, Stefan	CDU	Landwirt
Knemeyer, Holger	CDU	Steuerberater
Mönter, Johannes	SPD	Betriebswirt B. A.
Peters, Markus	GRÜNE	Agraringenieur
Rötrige, Bernd	CDU	Techniker
Schepers, Birgit	BLU	Gastronomin
Schulte im Hof, Henrik	CDU	Landwirtschaftsmeister
Schulte-Südhoff, Anke	FDP	Fachkinderkrankenschwester
Schwöppe, Beate	BLU	Marketing-Fachkauffrau
Wellmeyer, Moritz	CDU	Student
Willmann, Christian	SPD	Kaufmännischer Angestellter

3. Gesamtüberblick

3.1. Darstellung der wirtschaftlichen und finanziellen Gesamtlage

Die komprimierte **Bilanz** des Gesamtabchlusses per 31.12.2022 stellt sich wie folgt dar:

Aktiva		31.12.2021 EUR	31.12.2022 EUR	Passiva		31.12.2021 EUR	31.12.2022 EUR
1	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.692.260,42	2.602.601,34	1.1	Basis Reinvermögen	8.263.662,48	8.263.662,48
2	Sachvermögen	52.845.137,22	52.186.717,54	1.2.	Rücklagen	3.431.070,21	5.447.027,20
3	Finanzvermögen	1.036.456,31	1.362.057,76	1.3	Jahresergebnis	1.718.236,64	697.318,45
4	Liquide Mittel	1.534.779,55	2.372.546,46	1.4	Nicht beherrschbare Anteile	0,00	0,00
5	Aktive Rechnungsabgrenzung	120.221,58	97.023,72	1.5	Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung	0,00	0,00
				1.6	Sonderposten	17.088.023,66	16.076.230,17
				2.1	Geldschulden	19.298.023,60	19.454.551,99
				2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsge.	0,00	0,00
				2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	797.058,88	363.788,99
				2.4	Transferverbindlichkeiten	608.208,21	715.712,25
				2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	1.343.661,24	1.353.768,18
				3	Rückstellungen	5.674.792,00	6.092.706,00
				4	Passive Rechnungsabgrenzung	6.118,16	156.181,11
Bilanzsumme		58.228.855,08	58.620.946,82	Bilanzsumme		58.228.855,08	58.620.946,82

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

	EUR
- Kreditermächtigung gemäß § 120 Abs. 3 NKomVG	2.800.000,00
- Haushaltsreste	2.821.100,00
- Bürgschaften	8.694.951,76
- Gewährleistungsverträge	0,00
- In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	202.195,32
- Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
- Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	82.348,90

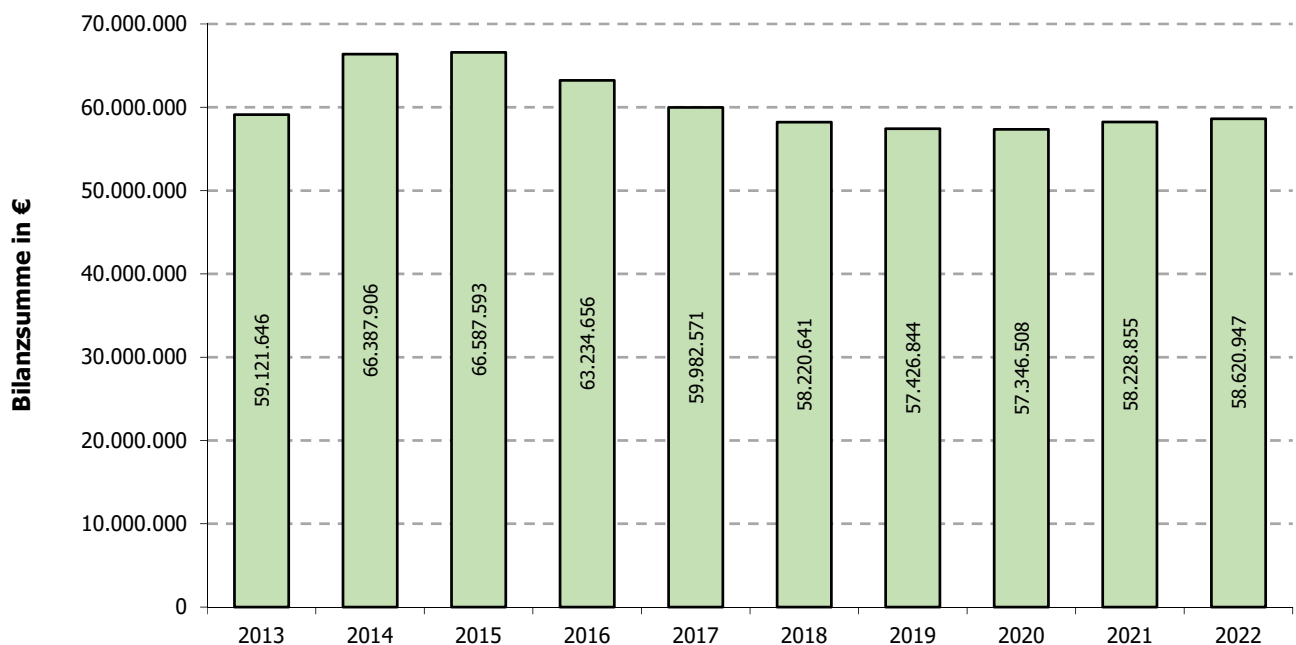
Bad Laer, 23.08.2023

Gemeinde Bad Laer
Der Bürgermeister
Tobias Avermann

Aus der Vermögens- und Kapitalstruktur ergibt sich im langfristigen Bereich folgende **Deckung des Anlagevermögens** (Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen) durch eigene Mittel und langfristige Fremdmittel:

Bezeichnung	31.12.2021		31.12.2022	
	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensggst., Sachvermögen	55.537	100,0 %	54.789	100,0 %
Eigene Mittel inkl. Sonderposten	<u>30.501</u>	<u>54,9 %</u>	<u>30.484</u>	<u>55,6 %</u>
Nicht durch eigene Mittel gedeckt	25.036	45,1 %	24.305	44,4 %
Langfristige Fremdmittel (inkl. NLG und NVK)	<u>23.054</u>	<u>41,5 %</u>	<u>23.719</u>	<u>43,3 %</u>
Unterdeckung	1.982	3,6 %	586	1,1 %

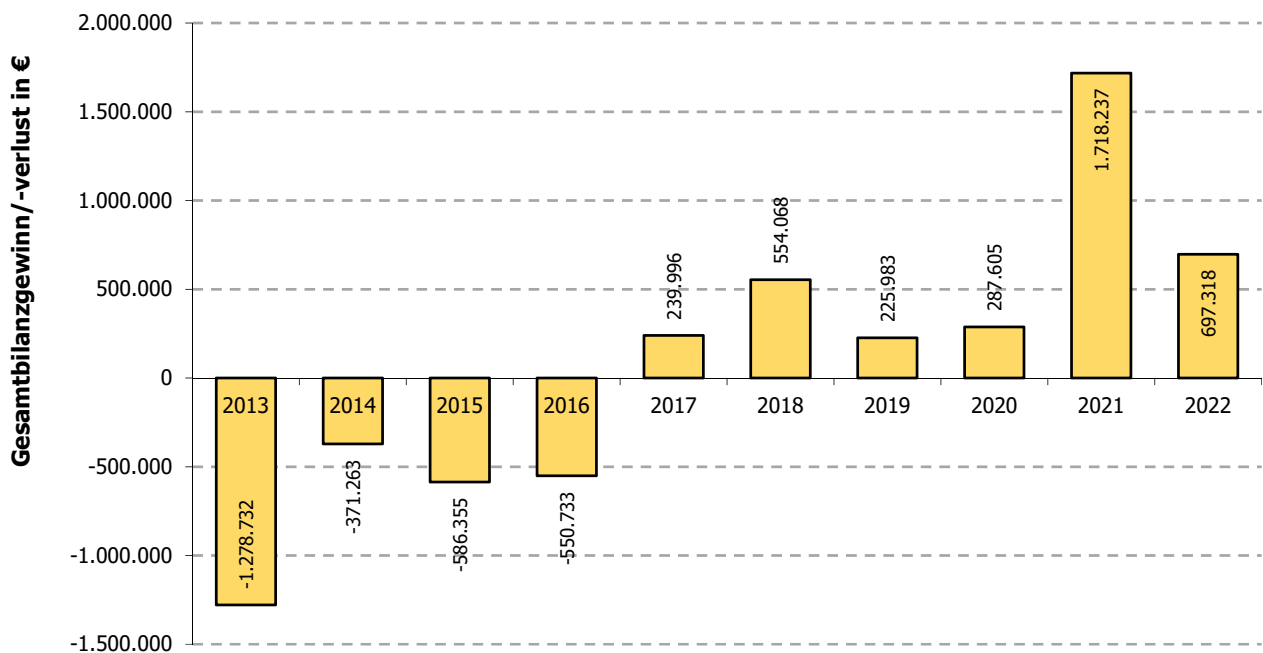
Graphische Darstellung der Entwicklung der **Bilanzsumme**:



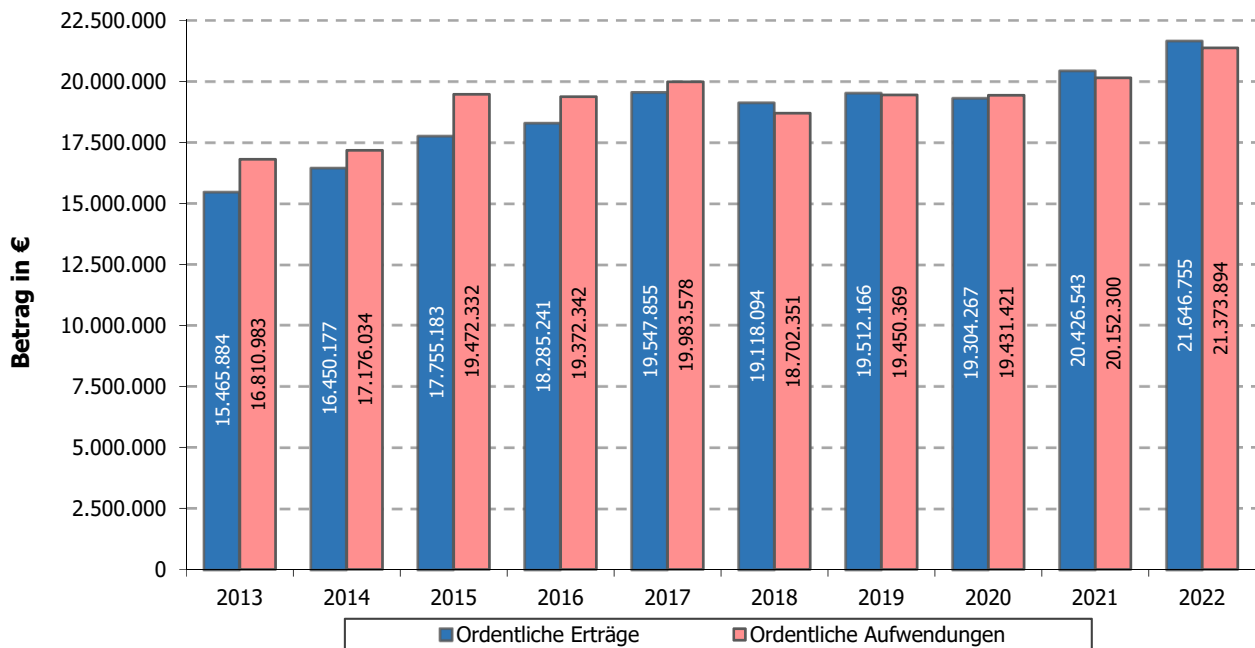
Die zusammengefasste **Ergebnisrechnung** des Gesamtabchlusses per 31.12.2022 stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	31.12.2021 EUR	31.12.2022 EUR
Ordentliche Gesamterträge	20.426.543,40	21.646.755,14
./. Ordentliche Gesamtaufwendungen	<u>20.152.300,02</u>	<u>21.373.893,78</u>
= Ordentliches Gesamtergebnis	274.243,38	272.861,36
Außerordentliche Gesamterträge	1.188.292,41	150.446,20
./. Außerordentliche Gesamtaufwendungen	<u>6.200,00</u>	<u>0,00</u>
= Außerordentliches Gesamtergebnis	1.182.092,41	150.446,20
Ordentliches Gesamtergebnis	274.243,38	272.861,36
+ Außerordentliches Gesamtergebnis	<u>1.182.092,41</u>	<u>150.446,20</u>
= Gesamtjahresergebnis (Überschuss / Fehlbetrag)	1.456.335,79	423.307,56
Gesamtjahresjahresergebnis	1.456.335,79	423.307,56
+ Überschuss-/Fehlbetragsvortrag aus dem Vorjahr	267.109,55	279.219,59
./. Abführung Eigenkapital-Verzinsung	<u>-5.208,70</u>	<u>-5.208,70</u>
Gesamtbilanzgewinn/-verlust	1.718.236,64	697.318,45

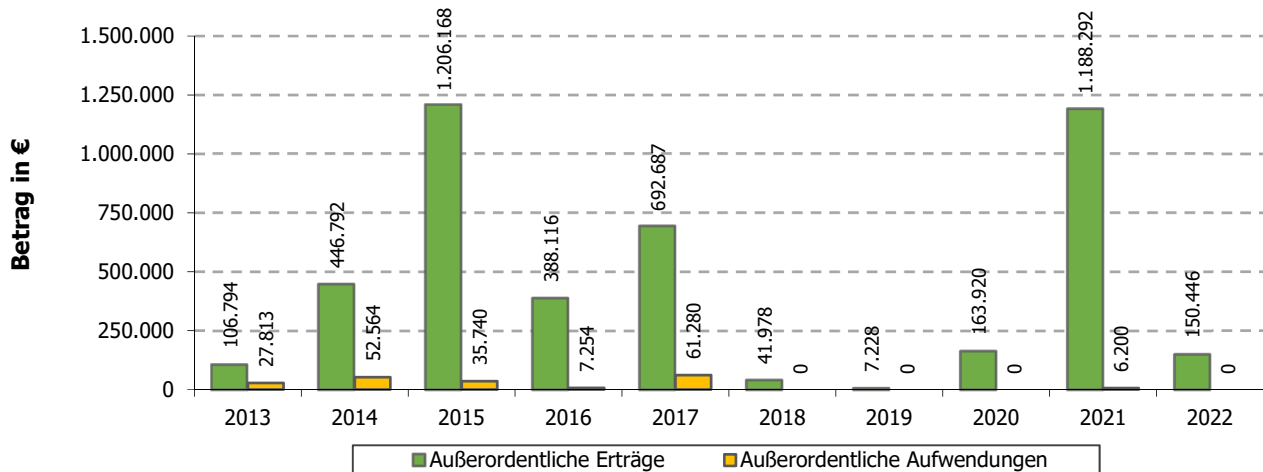
Graphische Darstellung der Entwicklung des **Gesamtbilanzgewinns/-verlusts**:



Graphische Darstellung der Entwicklung der **ordentlichen Gesamterträge** und der **ordentlichen Gesamtaufwendungen**:



Graphische Darstellung der Entwicklung der **außerordentlichen Gesamterträge** und der **außerordentlichen Gesamtaufwendungen**:



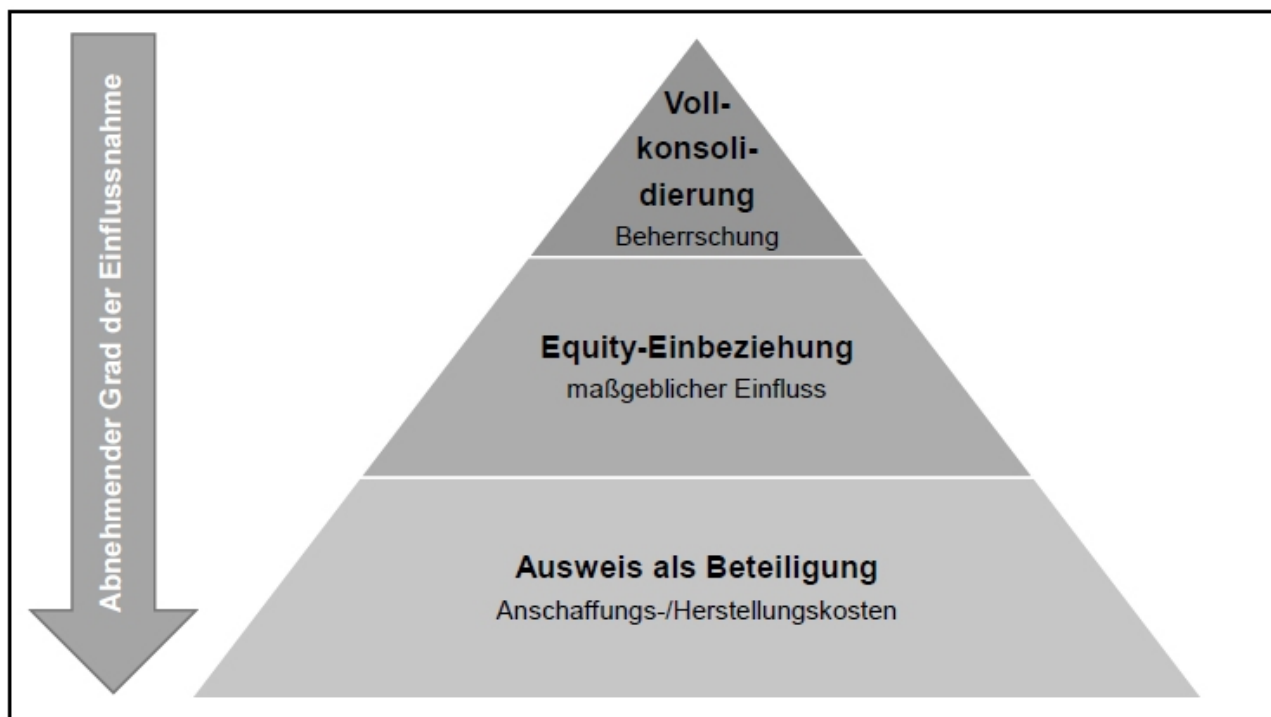
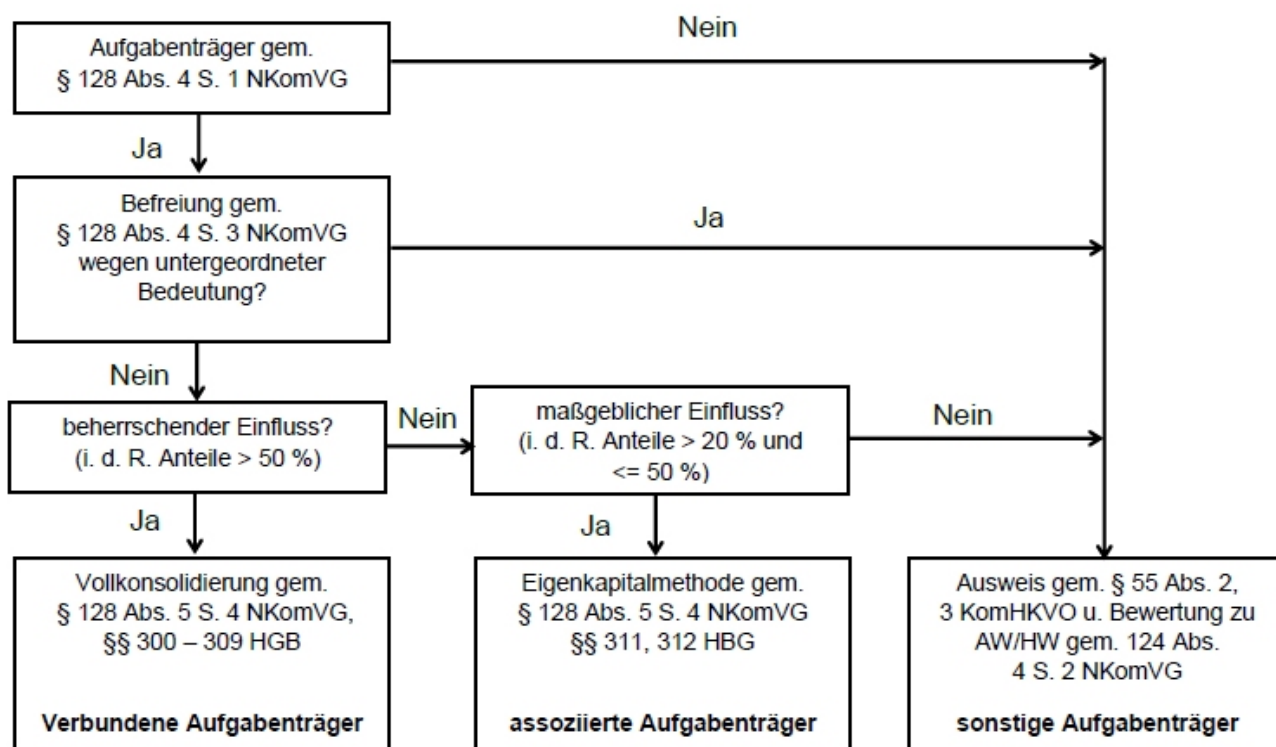
3.2. Mindestangaben, die für den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG vorgeschrieben sind

Hierzu wird auf den Beteiligungsbericht der Gemeinde Bad Laer verwiesen, der als gesonderte Anlage dem Konsolidierungsbericht beigelegt ist.

4. Erläuterungen des konsolidierten Gesamtabchlusses

4.1. Informationen zur Abgrenzung des Konsolidierungskreises

Für die Beurteilung, welche kommunalen Aufgabenträger in den Konsolidierungskreis mit einbezogen werden, ist entscheidend, ob ein beherrschender oder maßgeblicher Einfluss der Gemeinde vorliegt. Die nachfolgende Grafik kann bei der Beurteilung als Hilfestellung herangezogen werden:



Der Kreis der **verbundenen Aufgabenträger** ist dadurch gekennzeichnet, dass die Gemeinde einen beherrschenden Einfluss (§ 128 NKomVG, entsprechend § 290 HGB) auf ihn ausübt. Ein beherrschender Einfluss auf einen Aufgabenträger ist anzunehmen, wenn mindestens eines der vier folgenden Kriterien erfüllt ist:

- Die Gemeinde ist allein stimmberechtigt oder besitzt die Mehrheit der Stimmen in den Organen des Aufgabenträgers.
- Der Gemeinde steht als Anteilseigner das Recht zu, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans zu bestellen oder abzuberufen.
- Dieser Einfluss steht vertraglich der Gemeinde zu
 - aufgrund eines geschlossenen Beherrschungsvertrages oder
 - aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages oder
 - aufgrund einer Satzungsbestimmung.
- Die Gemeinde trägt bei wirtschaftlicher Betrachtung die Mehrheit der Risiken und Chancen eines Aufgabenträgers, der zur Erreichung eines eng begrenzten und genau definierten Ziels der Gemeinde dient (Zweckgesellschaft).

In der Regel korrespondieren diese Kriterien mit einer Kapitalbeteiligung von über 50 %. Die Höhe der Kapitalbeteiligung stellt aber „nur“ eine Vermutungsregel dar, sodass ausnahmsweise eine andere Bewertung des Einflusses der Gemeinde auf ihren Aufgabenträger in Betracht kommen kann. Es ist ausreichend, wenn der beherrschende Einfluss grundsätzlich möglich ist, tatsächlich ausgeübt werden muss er nicht.

Ein **assoziierter Aufgabenträger** ist ein Aufgabenträger, auf den die Gemeinde einen maßgeblichen Einfluss bezüglich der Geschäfts- und Finanzpolitik tatsächlich und dauerhaft ausübt.

Ein maßgeblicher Einfluss wird vermutet, wenn die Gemeinde bei einem Aufgabenträger mindestens 20 % (und weniger als oder gleich 50 %) der Stimmrechte innehat. In der Regel korrespondieren die Kriterien für den maßgeblichen Einfluss mit der jeweiligen Kapitalbeteiligung. Auch hier handelt es sich um eine Regelvermutung, sodass ausnahmsweise eine andere Bewertung des Einflusses der Gemeinde auf ihren Aufgabenträger in Betracht kommen kann.

Folgende Indikatoren können zusätzlich als Indizien für das Vorliegen eines maßgeblichen Einflusses beispielsweise genannt werden, wobei diese Aufzählung nicht abschließend ist:

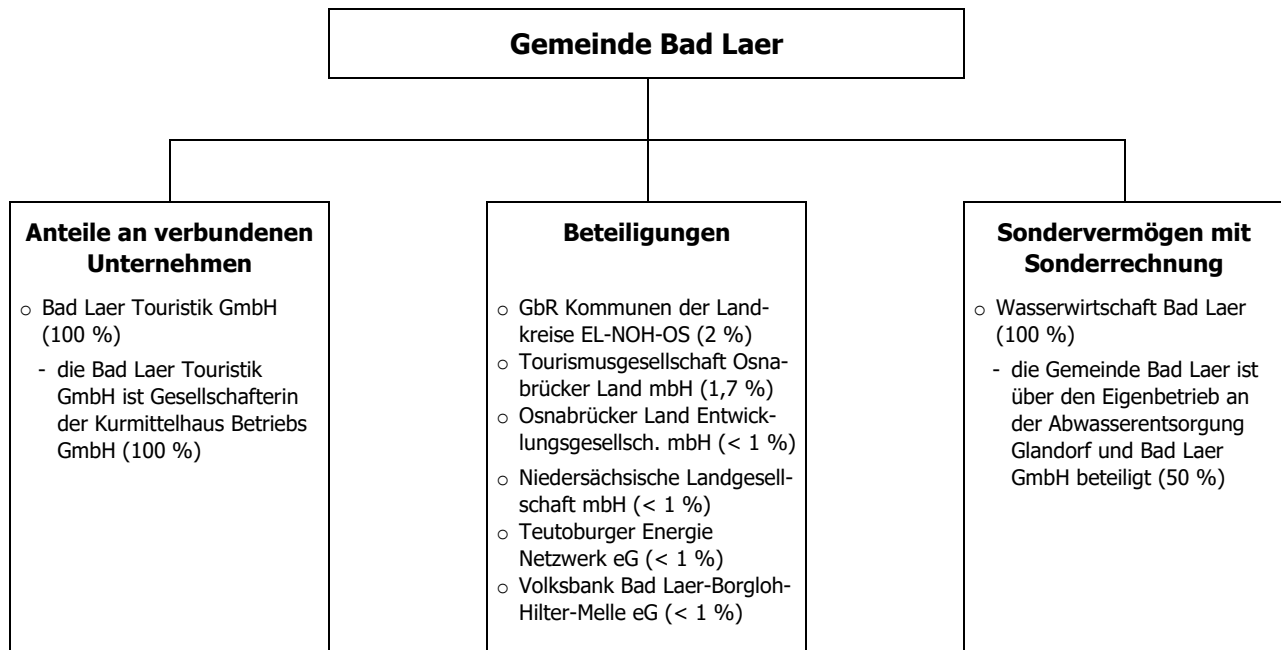
- Zugehörigkeit eines Vertreters der Gemeinde in einem Verwaltungsorgan oder gleichartigem Leitungsgremium des Aufgabenträgers.
- Mitwirkung an der Geschäftspolitik des Aufgabenträgers.
- Austausch von Führungspersonal zwischen Gemeinde und dem verselbstständigten Aufgabenträger.
- Wesentliche Geschäftsbeziehungen zwischen der Gemeinde und dem Aufgabenträger.
- Bereitstellung von wesentlichem technischen Know-how.
- Beeinflussung der Entscheidung der Gewinnverwendung.

Verbundene oder assoziierte Aufgabenträger, die nur von untergeordneter Bedeutung sind (Positionen von unter 30 % der entsprechenden Positionen der summierten Einzelabschlüsse aller Aufgabenträger), sind in den konsolidierten Gesamtabchluss nicht einbezogen worden. Dabei dürfen die Summen der Positionen der Einzelabschlüsse der Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung 35 % der entsprechenden Positionen der summierten Einzelabschlüsse nicht übersteigen. Die sonstigen Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung werden im Gesamtabchluss gemäß § 124 Abs. 4 S. 2 NKomVG zu Anschaffungs-/Herstellungswerten (at-cost) ausgewiesen.

Aufgabenträger der Gemeinde, bei denen kein beherrschender oder maßgeblicher Einfluss vorliegt (**Aufgabenträger mit geringer Beteiligungsquote**), werden gemäß § 124 Abs. 4 S. 2 NKomVG zu Anschaffungs-/Herstellungswerten (at-cost) ausgewiesen.

4.2. Konsolidierungskreis

Die Aufgabenträger / Beteiligungen der Gemeinde Bad Laer stellen sich per 31.12.2022 wie folgt dar:



Zu den **verbundenen Aufgabenträgern**, auf die die Gemeinde Bad Laer einen beherrschenden Einfluss ausübt und die in den Konsolidierungskreis einbezogen werden, gehören

- die Bad Laer Touristik GmbH,
- die Kurmittelhaus Betriebs GmbH und
- der Eigenbetrieb Wasserwirtschaft Bad Laer.

Zu den **assoziierten Aufgabenträgern**, die wegen ihrer untergeordneten Bedeutung nicht in den Konsolidierungskreis einbezogen wird, gehört:

- die Abwasserentsorgung Glandorf und Bad Laer GmbH

Zu den **Aufgabenträgern mit geringer Beteiligungsquote**, die nicht in den Konsolidierungskreis einbezogen und mit Anschaffungs-/Herstellungswerten (at-cost) ausgewiesen werden, gehören

- die GbR Kommunen der Landkreise Emsland, Grafschaft Bentheim und Osnabrück,
- die Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH,
- die Osnabrücker Land Entwicklungsgesellschaft mbH,
- die Niedersächsische Landgesellschaft mbH,
- die Teutoburger Energie Netzwerk eG,
- die Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle und
- der Wasserbeschaffungsverband Osnabrück-Süd.

4.3. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

Wie die Konsolidierung im Einzelnen vorgenommen wird, ist abhängig davon, ob es sich um verbundene, assoziierte oder sonstige Aufgabenträger handelt. Zunächst werden die Werte aus den vereinheitlichten Einzelabschlüssen zum Summenabschluss addiert. Auf Grundlage des Summenabschlusses erfolgen die einzelnen Konsolidierungsschritte.

Bei der Kapitalkonsolidierung (§ 128 Abs. 5 NKomVG, § 301 HGB) werden vom Grundsatz her die bei der Gemeinde bilanzierten Anteile der verbundenen Aufgabenträger mit dem anteiligen Eigenkapital bzw. der Nettoposition des verbundenen Aufgabenträgers verrechnet.

Im Rahmen der Schuldenkonsolidierung (§ 128 Abs. 5 NKomVG, § 303 HGB) werden die zwischen den verbundenen Aufgabenträgern bestehenden Schulden gegenseitig aufgerechnet. In die Schuldenkonsolidierung sollen dabei alle Schuldenposten einbezogen werden, durch welche die Schuldverhältnisse zwischen den zu konsolidierenden Aufgabenträgern und der Kernverwaltung abgebildet werden, soweit diese nicht von untergeordneter Bedeutung sind. Dabei sind die Begriffe „Forderungen“ und „Schulden“ weit auszulegen.

Die aus internen Vorgängen bei den verbundenen Aufgabenträgern entstandenen Aufwendungen und Erträge sind miteinander zu verrechnen (§ 128 Abs. 5 S. 4 NKomVG, § 305 Abs. 1 HGB). Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung bedeutet vor allem, dass Umsatzerlöse, die gegenüber einem anderen verbundenen Aufgabenträger erzielt worden sind, mit den auf sie entfallenen Aufwendungen und Erträgen zu verrechnen sind.

Die Bilanzierung der sonstigen Aufgabenträger im Gesamtabschluss erfolgt gemäß § 124 Abs. 4 S. 2 NKomVG zu Anschaffungs-/Herstellungswerten (at-cost).

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die erfolgten **Konsolidierungen** und **Eliminierungen**.

Konsolidierter Gesamtabchluss 2022 - Übersicht Kapital- und Schuldenkonsolidierung

Sachkonto	Bezeichnung	Gemeinde Bad Laer				Wasserwirtschaft Bad Laer (Wasserwerk)				Wasserwirtschaft Bad Laer (Schmutzwasser)				Wasserwirtschaft Bad Laer (Regenwasser)				Bad Laer Touristik GmbH				Kurmittelhaus Betriebs GmbH				Gesamt- abschluss
		Summen- abschluss	Kapital- konsolid.	Schulden- konsolid.	Gesamt- abschluss	Summen- abschluss	Kapital- konsolid.	Schulden- konsolid.	Gesamt- abschluss	Summen- abschluss	Kapital- konsolid.	Schulden- konsolid.	Gesamt- abschluss	Summen- abschluss	Kapital- konsolid.	Schulden- konsolid.	Gesamt- abschluss	Summen- abschluss	Kapital- konsolid.	Schulden- konsolid.	Gesamt- abschluss	Summen- abschluss	Kapital- konsolid.	Schulden- konsolid.	Gesamt- abschluss	
0001000	Geschäfts- oder Firmenwerte der verb. Aufgabentr.	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00
0011000	Konzessionen	0,00			0,00	0,00			0,00	6.437,41			6.437,41	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	6.437,41
0021000	Lizenzen	12.227,60			12.227,60	210,00			210,00	36.093,00			36.093,00	1,00			1,00	3,00			3,00	7,50			7,50	48.542,10
0031000	Ähnliche Rechte	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,50			0,50	0,00			0,00	0,50
0041000	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	536.361,52			536.361,52	0,00			0,00	0,00			0,00	45.208,00			45.208,00	0,00			0,00	0,00			0,00	581.569,52
0051000	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00
0081000	Sonstiges immaterielles Vermögen	1.966.050,81			1.966.050,81	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	1,00			1,00	1.966.051,81
0091000	Geleistete Anzahlungen auf immat. Vermögensgg.st.	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00
0101000	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recht	2.311.175,82			2.311.175,82	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	2.311.175,82
0201000	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	16.136.525,69			16.136.525,69	0,00			0,00	22.682,00			22.682,00	2,00			2,00	6.104.644,26			6.104.644,26	0,00			0,00	22.263.853,95
0301000	Infrastrukturvermögen	13.835.144,40			13.835.144,40	1.484.288,00			1.484.288,00	3.810.773,58			3.810.773,58	3.069.675,27			3.069.675,27	0,00			0,00	0,00			0,00	22.199.881,25
0401000	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00
0501000	Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler	333,33			333,33	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	333,33
0601000	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	556.243,89			556.243,89	1.984,00			1.984,00	0,00			0,00	3.050,00			3.050,00	2.110.667,50			2.110.667,50	0,00			0,00	2.671.945,39
0701000	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und T	849.192,36			849.192,36	4.956,00			4.956,00	5.179,00			5.179,00	5.179,00			5.179,00	99.687,00			99.687,00	15.667,00			15.667,00	979.860,36
0801000	Vorräte	0,00			0,00	38.782,77			38.782,77	22.823,44			22.823,44	0,00			0,00	2.207,15			1.980,74	15.667,00			1.980,74	65.794,10
0802000	Geleistete Anzahlungen für Vorräte	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00
0901000	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.049.117,91			1.049.117,91	18.030,31			18.030,31	498.137,41			498.137,41	104.466,13			104.466,13	24.121,58			24.121,58	0,00			0,00	1.693.873,34
1101000	Anteile an verbundenen Unternehmen ohne untergeord	968.035,26	-968.035,26		0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	25.000,00	-25.000,00		0,00	0,00			0,00	0,00
1102000	Anteile an verbundenen Unternehmen mit untergeordn	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00
1111000	Anteile an assoziierten Aufgabenträgern ohne unter	0,00			0,00	0,00			0,00	375.000,00			375.000,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	375.000,00
1112000	Anteile an assoziierten Aufgabenträgern mit unterg	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00
1120000	Anteile an sonstigen Aufgabenträgern	23.472,29			23.472,29	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	19.000,00			19.000,00	0,00			0,00	42.472,29
1201000	Sondervermögen	2.090.722,04	-2.090.722,04		0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00
1301000	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00
1302000	Ausleihungen an assoziierte Aufgabenträger	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00
1303000	Ausleihungen an Sondervermögen	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00
1304000	Sonstige Ausleihungen	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00
1305000	Ausleihungen an Kommunen	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00
1401000	Wertpapiere	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00
1511000	Öffentlich-rechtliche Forderungen	510.493,82		-14.324,42	496.169,40	87.382,42			87.382,42	6.396,93			6.396,93	0,00			0,00	18.381,91			18.381,91	0,00			0,00	608.330,66
1511010	Öffentlich-rechtliche Forderungen < 1 Jahr	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00
1511020	Öffentlich-rechtliche Forderungen 1 - 5 Jahre	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00
1511030	Öffentlich-rechtliche Forderungen > 5 Jahre	0,00			0,00																					

Konsolidierter Gesamtababschluss 2022 - Übersicht Ertrags- und Aufwandseliminierungen

Sachkonto	Bezeichnung	Gemeinde Bad Laer			Wasserwirtschaft Bad Laer (Wasserwerk)			Wasserwirtschaft Bad Laer (Schmutzwasser)			Wasserwirtschaft Bad Laer (Regenwasser)			Bad Laer Touristik GmbH			Kurmittelhaus Betriebs GmbH			Gesamtabschluss	
		Summenabschluss	Ertrags-/Aufw. Eliminierung	Gesamtabschluss	Summenabschluss	Ertrags-/Aufw. Eliminierung	Gesamtabschluss	Summenabschluss	Ertrags-/Aufw. Eliminierung	Gesamtabschluss	Summenabschluss	Ertrags-/Aufw. Eliminierung	Gesamtabschluss	Summenabschluss	Ertrags-/Aufw. Eliminierung	Gesamtabschluss	Summenabschluss	Ertrags-/Aufw. Eliminierung	Gesamtabschluss		
3011000	Steuern und ähnliche Abgaben	-12.692.073,37		-12.692.073,37	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00		0,00	0,00		0,00		-12.692.073,37	
3111000	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.633.868,09		-2.633.868,09	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00		0,00			0,00		-2.643.626,15	
3161000	Auflösungserträge aus Sonderposten	-843.355,28		-843.355,28	-16.351,39		-16.351,39	-163.523,43		-163.523,43	-86.482,99		-86.482,99		-153.694,00		148.936,06	-9.758,06	-438.559,50	0,00	-1.263.407,09
3201000	Sonstige Transfererträge	-38.510,39		-38.510,39	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00		0,00			0,00		0,00	-38.510,39
3301000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-580.514,67	208.174,33	-372.340,34	-680.686,20		-680.686,20	-1.343.360,44		-1.343.360,44	-376.581,66	180.813,56	-195.768,10		-304.176,92			-304.176,92	-113.160,08	-113.160,08	-3.009.492,08
3401000	Privatrechtliche Entgelte	-37.048,43		-37.048,43	0,00		0,00	-17.183,09		-17.183,09	0,00		0,00		-447.480,67	385.942,44		-61.538,23	-1.312.329,67	-1.428.099,42	
3481000	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-641.823,84	403.057,33	-238.766,51	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00		0,00			0,00		0,00	-238.766,51
3501000	Sonstige ordentliche Erträge	-325.146,55		-325.146,55	-143,31		-143,31	-459,13		-459,13	-425,01		-425,01		-8.035,82			-8.035,82	-536,28	-536,28	-334.746,10
3611000	Zinserträge	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00		0,00			0,00		0,00	0,00
3651000	Gewinnanteile	-336,00		-336,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00		-332,50			-332,50	0,00	0,00	-668,50
3699000	Sonstige Finanzerträge	11.809,00		11.809,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00		-9.174,53			-9.174,53	0,00	0,00	2.634,47
3711000	Aktivierte Eigenleistungen	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00		0,00			0,00		0,00	0,00
3721000	Bestandsveränderungen	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00		0,00			0,00		0,00	0,00
3811000	Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00		0,00			0,00		0,00	0,00
3999999	SUMME ORDENTLICHE GESAMTERTRÄGE	-17.780.867,62	611.231,66	-17.169.635,96	-697.180,90	0,00	-697.180,90	-1.524.526,09	0,00	-1.524.526,09	-463.489,66	180.813,56	-282.676,10	-1.081.588,56	534.878,50	-546.710,06		-1.864.585,53	438.559,50	-1.426.026,03	-21.646.755,14
4001000	Personalaufwendungen	2.344.011,82		2.344.011,82	33.625,40		33.625,40	33.125,40		33.125,40	28.393,21		28.393,21		332.030,70			332.030,70	787.104,72	787.104,72	3.558.291,25
4101000	Versorgungsaufwendungen	63.292,94		63.292,94	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00		0,00			0,00		0,00	63.292,94
4201000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.619.331,09		2.619.331,09	470.267,60		470.267,60	1.113.958,14		1.113.958,14	61.810,23		61.810,23		602.857,31			602.857,31	-385.942,44	583.363,30	5.451.587,67
4301000	Transferaufwendungen	9.449.747,27	-795.669,89	8.654.077,38	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00		0,00			0,00		0,00	8.654.077,38
4401000	Sonstige ordentliche Aufwendungen	579.525,75	-180.813,56	398.712,19	103.979,89	-94.811,36	9.168,53	128.973,69	-89.056,14	39.917,55	127.997,42	-113.231,00	14.766,42	169.377,48	-71.760,66	97.616,82		98.952,68	-34.198,17	64.754,51	624.936,02
4511000	Zinsaufwendungen	133.243,55		133.243,55	16.535,54		16.535,54	27.054,59		27.054,59	23.339,12		23.339,12		127.181,00			127.181,00	2.484,58	2.484,58	329.838,38
4591000	Sonstige Finanzaufwendungen	267,00		267,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00		50,00			50,00	0,00	0,00	317,00
4711100	Abschreibungen auf immat. Vermögen	189.563,06		189.563,06	634,00		634,00	5.218,00		5.218,00	2.056,00		2.056,00		735,50			735,50	408,00	408,00	198.614,56
4711200	Abschreibungen auf Sachvermögen	1.377.244,62		1.377.244,62	102.868,36		102.868,36	270.118,17		270.118,17	205.386,81		205.386,81		528.755,81			528.755,81	6.329,81	6.329,81	2.490.703,58
4721100	Abschreibungen auf Finanzvermögen	2.235,00		2.235,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00		0,00			0,00		0,00	2.235,00
4729100	Abschreibungen auf Geschäfts- und Firmenwert	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00		0,00			0,00		0,00	0,00
4729200	Abschreibungen auf Unternehmen	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00		0,00			0,00		0,00	0,00
4729300	Sonstige Abschreibungen auf Finanzvermögen	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00		0,00			0,00		0,00	0,00
4791000	Sonstige Abschreibungen	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00		0,00			0,00		0,00	0,00
4801000	Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00		0,00			0,00		0,00	0,00
4999998	SUMME ORDENTLICHE GESAMTAUFWENDUNGEN	16.758.462,10	-976.483,45	15.781.978,65	727.910,79	-94.811,36	633.099,43	1.578.447,99	-89.056,14	1.489.391,85	448.982,79	-113.231,00	335.751,79	1.760.987,80	-71.760,66	1.689.227,14		1.864.585,53	-420.140,61	1.444.444,92	21.373.893,78
5001000	Außerordentliche Erträge	-150.446,20			0,00			0,00			0,00				0,00				0,00		-150.446,20
5101000	Außerordentliche Aufwendungen	0,00			0,00			0,00			0,00				0,00				0,00		0,00

4.4. Einzelangaben zur Zusammensetzung wesentlicher Jahresabschlusspositionen

Nachfolgend wird die Entwicklung und Zusammensetzung der wesentlichen Bilanzposten nach den jeweiligen Aufgabenträgern aufgezeigt (alle Betragsangaben erfolgen in EUR).

A.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.602.601,34
Vorjahr (31.12.2021)	2.692.260,42

A.1.1 Konzessionen

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	0,00	0,00
Wasserwirtschaft Bad Laer	6.437,41	6.437,41
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	6.437,41	6.437,41

A.1.2 Lizenzen

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	9.632,36	12.227,60
Wasserwirtschaft Bad Laer	42.156,00	36.304,00
Bad Laer Touristik GmbH	738,50	3,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	420,00	7,50
	52.946,86	48.542,10

A.1.3 Ähnliche Rechte

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	0,00	0,00
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,50	0,50
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	0,50	0,50

A.1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	532.199,58	536.361,52
Wasserwirtschaft Bad Laer	47.264,00	45.208,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	579.463,58	581.569,52

A.1.6.1 Sonstiges immaterielles Vermögen

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	2.051.998,02	1.966.050,81
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	1.414,05	1,00
	2.053.412,07	1.966.051,81

A.2 Sachvermögen**52.186.717,54**

Vorjahr (31.12.2021)

52.845.137,22

A.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundst.

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	2.314.067,31	2.311.175,82
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	2.314.067,31	2.311.175,82

A.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	16.077.775,56	16.136.525,69
Wasserwirtschaft Bad Laer	24.704,00	22.684,00
Bad Laer Touristik GmbH	6.412.278,76	6.104.644,26
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	22.514.758,32	22.263.853,95

A.2.3 Infrastrukturvermögen

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	14.153.272,80	13.835.144,40
Wasserwirtschaft Bad Laer	8.854.186,85	8.364.736,85
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	23.007.459,65	22.199.881,25

A.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	1.333,33	333,33
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	1.333,33	333,33

A.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	262.161,17	556.243,89
Wasserwirtschaft Bad Laer	3.905,00	5.034,00
Bad Laer Touristik GmbH	2.143.747,00	2.110.667,50
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	2.409.813,17	2.671.945,39

A.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	622.800,23	849.192,36
Wasserwirtschaft Bad Laer	15.148,00	15.314,00
Bad Laer Touristik GmbH	118.812,50	99.687,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	17.641,40	15.667,00
	774.402,13	979.860,36

A.2.8.1 Vorräte

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	0,00	0,00
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	61.606,21
Bad Laer Touristik GmbH	2.766,69	2.207,15
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	1.904,87	1.980,74
	4.671,56	65.794,10

A.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	1.418.989,73	1.049.117,91
Wasserwirtschaft Bad Laer	272.466,15	620.633,85
Bad Laer Touristik GmbH	127.175,87	24.121,58
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	1.818.631,75	1.693.873,34

A.3 Finanzvermögen

Vorjahr (31.12.2021)

1.362.057,76
1.036.456,31

A.3.2 Anteile an assoziierten Aufgabenträgern

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	0,00	0,00
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	375.000,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	0,00	375.000,00

A.3.3 Anteile an sonstigen Aufgabenträgern

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	23.472,29	23.472,29
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	19.000,00	19.000,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	42.472,29	42.472,29

A.3.7 Öffentlich-rechtliche Forderungen

<u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	584.952,12	496.169,40
Wasserwirtschaft Bad Laer	78.000,00	93.779,35
Bad Laer Touristik GmbH	14.681,60	18.381,91
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	<u>61.532,66</u>	<u>0,00</u>
	739.166,38	608.330,66

A.3.8 Forderungen aus Transferleistungen

<u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	70.287,11	2.448,59
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	70.287,11	2.448,59

A.3.9 Privatrechtliche Forderungen

<u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	8.433,95	28.577,55
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	2.318,98
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	<u>0,00</u>	<u>115.383,95</u>
	8.433,95	146.280,48

A.3.10 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände

<u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	68.270,84	65.433,35
Wasserwirtschaft Bad Laer	58.245,16	93.126,68
Bad Laer Touristik GmbH	49.580,58	28.965,71
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	176.096,58	187.525,74

A.4 Liquide Mittel

2.372.546,46

Vorjahr (31.12.2021)

1.534.779,55

<u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	1.218.601,38	1.604.977,82
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	594.216,95
Bad Laer Touristik GmbH	176.152,13	85.384,90
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	<u>140.026,04</u>	<u>87.966,79</u>
	1.534.779,55	2.372.546,46

A.5 Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP)

97.023,72

Vorjahr (31.12.2021)

120.221,58

A.5.1 Sonstige aktive Rechnungsabgrenzung

<u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	118.276,85	96.897,67
Wasserwirtschaft Bad Laer	126,05	126,05
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	1.818,68	0,00
	120.221,58	97.023,72

P.1.1 Basis Reinvermögen

8.263.662,48

Vorjahr (31.12.2021)

8.263.662,48

<u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	8.263.662,48	8.263.662,48
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	8.263.662,48	8.263.662,48

P.1.2 Rücklagen

5.447.027,20

Vorjahr (31.12.2021)

3.431.070,21

P.1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

<u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	2.616.952,69	3.450.817,27
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	2.616.952,69	3.450.817,27

P.1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

<u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	753.244,36	1.935.336,77
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	753.244,36	1.935.336,77

P.1.2.5 Sonstige Rücklagen

<u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	0,00	0,00
Wasserwirtschaft Bad Laer	60.873,16	60.873,16
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	60.873,16	60.873,16

P.1.3 Jahresergebnis

Vorjahr (31.12.2021)

697.318,45

1.718.236,64

P.1.3.1 Ergebnisvortrag aus Vorjahren

<u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	0,00	0,00
Wasserwirtschaft Bad Laer	267.109,55	279.219,59
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	267.109,55	279.219,59

P.1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

<u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	2.015.956,99	1.172.851,72
Wasserwirtschaft Bad Laer	28.352,55	-75.353,62
Bad Laer Touristik GmbH	-593.182,45	-679.399,24
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	1.451.127,09	418.098,86

P.1.6 Sonderposten

Vorjahr (31.12.2021)

16.076.230,17

17.088.023,66

P.1.6.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse

<u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	8.691.118,33	8.771.523,33
Wasserwirtschaft Bad Laer	243.589,00	254.711,00
Bad Laer Touristik GmbH	2.461.715,00	2.308.021,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	11.396.422,33	11.334.255,33

P.1.6.2 Beiträge und ähnliche Entgelte

<u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	2.394.823,16	1.898.337,02
Wasserwirtschaft Bad Laer	2.634.424,22	2.438.474,22
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	5.029.247,38	4.336.811,24

P.1.6.3 Gebührenaussgleich

<u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	0,00	0,00
Wasserwirtschaft Bad Laer	49.644,63	65.887,14
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	49.644,33	65.887,14

P.1.6.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

<u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	612.709,32	339.276,46
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	612.709,32	339.276,46

P.2 Schulden

21.887.821,41

Vorjahr (31.12.2021)

22.046.951,93

P.2.1 Geldschulden

<u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	8.989.726,76	8.410.792,26
Wasserwirtschaft Bad Laer	3.860.764,83	5.096.054,47
Bad Laer Touristik GmbH	6.047.532,01	5.797.705,26
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	400.000,00	150.000,00
	19.298.023,60	19.454.551,99

P.2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

<u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	522.105,60	222.624,88
Wasserwirtschaft Bad Laer	110.789,80	58.346,99
Bad Laer Touristik GmbH	101.464,35	50.354,28
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	62.699,13	32.462,84
	797.058,88	363.788,99

P.2.4 Transferverbindlichkeiten

<u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	608.208,21	715.712,25
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	608.208,21	715.712,25

P.2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

<u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	1.325.269,92	1.336.744,99
Wasserwirtschaft Bad Laer	1.585,41	155,38
Bad Laer Touristik GmbH	2.840,83	2.726,50
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	13.965,08	14.141,31
	1.343.661,24	1.353.768,18

P.3 Rückstellungen	6.092.706,00
Vorjahr (31.12.2021)	5.674.792,00

P.3.1 Pensionsrückstellungen

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	4.007.742,00	4.363.286,00
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	4.007.742,00	4.363.286,00

P.3.2 Andere Rückstellungen

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	1.400.700,00	1.490.500,00
Wasserwirtschaft Bad Laer	104.060,00	104.350,00
Bad Laer Touristik GmbH	94.300,00	73.590,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	67.990,00	60.980,00
	1.667.050,00	1.729.420,00

P.4 Passive Rechnungsabgrenzung	156.181,11
Vorjahr (31.12.2021)	6.118,16

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinde Bad Laer	6.118,16	155.854,00
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	327,11
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	6.118,16	156.181,11

5. Ausblick auf die künftige Entwicklung

5.1. Angaben über Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss der Konsolidierungsperiode eingetreten sind

Hierunter fallen solche Vorgänge, die geeignet sind, die Beurteilung des Jahresabschlusses erheblich zu beeinflussen und ohne deren Kenntnis eine falsche Vorstellung der Lage der Gemeinde erweckt wird.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres liegen nicht vor.

5.2. Angaben über die erwartete Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen, insbesondere über die finanziellen und wirtschaftlichen Perspektiven und Risiken

o Allgemeine Rahmenbedingungen

Zum Thema „Kommunale Finanzen“ ist auf der Homepage des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB) zum Zeitpunkt der Erstellung des Konsolidierungsberichts Folgendes veröffentlicht:

Die finanzielle Lage der Kommunen verschlechtert sich sehr deutlich. Für das laufende Jahr rechnen die kommunalen Spitzenverbände mit einem Defizit von 6,4 Milliarden Euro und für das kommende Jahr 2024 von fast 10 Milliarden Euro. Das geht aus der aktuellen Prognose des Deutschen Städtetages, des Deutschen Landkreistages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes für die Kommunalfinanzen bis zum Jahr 2026 hervor. Infolge notwendiger Einsparungen werden die Kommunen damit bei weitem nicht so ausreichend in Klimaschutz, Klimaanpassung, Energie- und Verkehrswende investieren können, wie es notwendig ist - die tatsächlichen Investitionen werden angesichts steigender Preise sogar stetig abnehmen. Ursache für die absehbare Haushaltskrise sind die Ausgabensteigerungen durch die Inflation, steuerrechtsbedingte Einnahmeausfälle sowie die unzureichende Flüchtlingsfinanzierung.

Zu den veröffentlichten Prognosedaten zur kommunalen Finanzlage sagten die Präsidenten der kommunalen Spitzenverbände Oberbürgermeister Markus Lewe (Deutscher Städtetag), Reinhard Sager (Deutscher Landkreistag) und Bürgermeister Dr. Uwe Brandl (Deutscher Städte- und Gemeindebund): „Die Kommunalfinanzen rutschen in eine dauerhafte Schieflage. Kurzlebige Hilfsprogramme lösen nicht das strukturelle Problem des Defizits, was sich gerade derzeit wieder bestätigt. Wir brauchen einen größeren Anteil an den Gemeinschaftssteuern - um flexibel und ohne riesigen bürokratischen Aufwand die Problemlagen vor Ort angehen zu können.“

Die Prognose zeige: Die Kommunen haben auf absehbare Zeit keinen Spielraum für neue Aufgaben, obwohl sie dringend die Transformation vor Ort angehen wollen und müssen. Dies gilt beispielsweise für die Energiewende sowie den Ausbau kommunaler Klimaschutzmaßnahmen. Die Präsidenten der kommunalen Spitzenverbände machten deutlich: „Wir brauchen verlässliche, langfristig tragfähige Antworten. Eine generelle Lösung, bei der nicht jedes Jahr aufs Neue zwischen Bund, Ländern und Kommunen gestritten werden muss, kann nur ein größerer Anteil der Kommunen an den Gemeinschaftssteuern sein. Auch bei einzelnen Finanzierungsfragen brauchen wir langfristig tragfähige Lösungen, die nicht immer wieder neu verhandelt werden müssen. Das Ringen um die Finanzierung der Versorgung und Integration von Geflüchteten muss im Herbst zu einer nachhaltigen Lösung führen. Wir brauchen eine langfristige Finanzierung, die sich dynamisch den schwankenden Flüchtlingszahlen anpasst.“

Die vorliegende Prognose der kommunalen Spitzenverbände geht von einem Einbruch des kommunalen Finanzierungssaldos um mehr als 8 Milliarden Euro aus. Während im vergangenen Jahr noch ein leichter Überschuss erzielt wurde, wird für das Jahr 2023 ein Defizit von 6,4 Milliarden Euro erwartet. In den kommenden Jahren werden Defizite zwischen 8,2 und 9,6 Milliarden Euro erwartet. Um die Defizite ansatzweise zu begrenzen, werden absehbar viele Investitionsprojekte vorerst gestoppt werden müssen.

Real werden die kommunalen Investitionen sinken, die im vergangenen Jahr über 37 Milliarden Euro betrugen. Nominal werden ab 2024 trotz Baupreissteigerungen Wachstumsraten von weniger als 3 Prozent erwartet. Zum Hintergrund: Bislang sind die Kommunalhaushalte - auch dank der Hilfe von Bund und Ländern - zumindest formal einigermaßen stabil durch die Zeit der Corona-Krise und die Preissteigerungen infolge des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine gekommen. Dies hat vielerorts zu der falschen Annahme geführt, dass die kommunale Finanzlage stabil, ja krisenresistent sei. Das ist aber falsch. Vielmehr treffen die Krisenfolgen die kommunalen Haushalte zeitversetzt, wie die nachfolgenden Beispiele deutlich machen: Das Inflationsausgleichsgesetz - die Absenkung des Einkommensteuertarifs zur Verhinderung der kalten Progression - wurde zwar anlässlich der hohen Inflationsraten im Jahr 2022 beschlossen, seine fiskalische Wirkung entfaltet es aber insbesondere ab dem Jahr 2024. Gleiches gilt für den Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst. Auch die hohen Energiepreise des Jahres 2022 treffen zeitverzögert bei den Kommunen ein, sei es durch hohe Nachzahlungen im Bereich der Kosten der Unterkunft und im Rahmen der Nebenkostenabrechnungen für kommunale Gebäude oder durch wegbrechende Gewinne der Stadtwerke. Hinzu kommen all die Preissteigerungen für die Leistungen, die die Kommunen einkaufen oder die Zahlungen, mit denen sie Vereine oder Kulturinstitutionen unterstützen.

○ **Kernhaushalt der Gemeinde**

Im Hinblick auf die Finanzen im Kernhaushalt der Gemeinde lässt sich feststellen, dass sie sich seit sechs Jahren deutlich stabilisiert haben. So war 2017 erstmals seit 2012 wieder ein Überschuss beim ordentlichen Ergebnis in Höhe +525 T€ zu verzeichnen. Dieser erfreuliche Trend setzte sich von 2018 bis 2022 mit Überschüssen von +920 T€, +661 T€, +511 T€, +834 T€ und +1.022 T€ fort. Für das Jahr 2023 wird mit einem geringen Fehlbetrag von -350 T€ geplant. Maßgeblich beigetragen zu dieser Entwicklung haben Veränderungen in den Zahlungsbeziehungen mit dem Landkreis Osnabrück. So wurde in 2017 eine neue Vereinbarung über die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen [...] abgeschlossen (in 2021 nochmals angepasst) und für 2019 eine Senkung der Kreisumlage um drei Punkte vorgenommen. Des Weiteren haben die Aufstockung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer durch den Bund zur Beteiligung an den Flüchtlings- und Integrationskosten sowie die Senkung der Gewerbesteuerumlage einen wesentlichen Anteil an der Verbesserung der Haushaltslage.

Daraus leitet sich auch die erfreuliche Entwicklung der Liquidität ab, indem die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten zurückgeführt werden konnte und sogar „freie Spitzen“ von 837 T€ (in 2018), von 999 T€ (in 2019), von 916 T€ (in 2020), von 1.083 T€ (in 2021) und von 1.825 T€ (in 2022) zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung standen.

Hinzuweisen ist an dieser Stelle auf die Zielvereinbarung mit dem Landkreis Osnabrück, die 2014 im Zusammenhang mit der Förderung für das SoleVital über eine Laufzeit von zehn Jahren abgeschlossen wurde. Darin hat sich die Gemeinde verpflichtet, den Haushalt so zu planen und umzusetzen, dass der vom Kommunalrecht geforderte Haushaltsausgleich sowohl im als auch über den Finanzplanungszeitraum hinaus erreicht wird.

Im Spannungsfeld zwischen Schuldenabbau einerseits und Vermögenserhalt andererseits die passende Balance zu finden, ist eine anspruchsvolle Aufgabe. So sind im Haushalt 2023 bei den Investitionen Einzahlungen von 1.333 T€ und Auszahlungen von 4.350 T€ veranschlagt. Im Mittelpunkt stehen dabei verschiedene Maßnahmen, für die Fördersummen bereits bewilligt worden sind oder für die eine Zusage erwartet wird. So sind hier zum Beispiel die Errichtung von Wohnmobil-Stellplätzen am SoleVital sowie

der Einbau von stationären raumlufttechnischen Anlagen in den beiden Schulen zu nennen. Zur Finanzierung der Vorhaben ist eine Kreditaufnahme von 2.993 T€ vorgesehen, sodass sich bei einer Tilgung von 539 T€ eine Neuverschuldung von 2.454 T€ ergibt.

Unabhängig von den großen globalen Themen wie Klimawandel oder Ukraine-Krieg und den damit verbundenen nicht konkret absehbaren finanzwirtschaftlichen Folgen, bestehen auf örtlicher Ebene vor allem Wagnisse in Bezug auf die zukünftige Höhe der Kreisumlage sowie den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.

So wird angesichts der Haushaltslage des Landkreises Osnabrück eine Erhöhung der Kreisumlage ab dem Jahr 2023 diskutiert. Darüber hinaus steht noch eine Einigung zwischen dem Landkreis und den kreisangehörigen Kommunen über eine Beteiligung an den Investitionskosten für den Breitbandausbau im Raum, die offenbar ebenfalls über die Kreisumlage finanziert werden soll. Für die Gemeinde Bad Laer macht ein Prozentpunkt Kreisumlage einen Betrag von 110 T€ aus.

Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird die Gemeinde Bad Laer ab dem Jahr 2024 mit Mindererträgen rechnen müssen, wenn turnusgemäß die Verteilungsschlüssel neu ermittelt werden. Aufgrund des ab 2021 geltenden Verbots von Werkverträgen in der Fleischindustrie hat sich in Bad Laer die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum 30.06.2021 um 3.152 gegenüber dem entsprechenden Vorjahres-Stichtag auf 5.929 verringert. Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten bzw. der Entgelte am Arbeitsort sind die wesentlichen Kriterien für die Verteilung des Aufkommens aus der Umsatzsteuer.

○ **Wasserwirtschaft Bad Laer**

Das Geschäft des Eigenbetriebs Wasserwirtschaft Bad Laer ist dank der kostendeckenden Gebühren für die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung als stabil anzusehen.

Im Betriebszweig Wasserwerk konnten die Ursachen für die verhältnismäßig hohen Wasserverluste in den letzten Jahren inzwischen ermittelt werden. Seit der Behebung der Rohrbrüche bzw. Undichtigkeiten sind die Wasserverluste merklich gesunken.

Die mit der Firma Schumacher Kläranlagen GmbH bestehenden Vertragsbeziehungen (insbesondere der Betreibervertrag und der Erbbaurechtsbestellungsvertrag) für die Kläranlage Bad Laer sind im April 2021 fristgerecht mit Wirkung zum 06.06.2023 gekündigt worden.

Damit die Abwasserreinigung sicher gewährleistet werden kann, beabsichtigt der Eigenbetrieb, die Abwasserreinigung zukünftig gemeinsam mit der Gemeinde Glandorf durchzuführen und hierzu die vorhandene Kläranlage der Abwasserentsorgung Glandorf GmbH zu nutzen. Entsprechende wirtschaftliche Untersuchungen, technische Planungen und Vertragsentwürfe (u. a. Kooperationsvertrag) liegen vor. So hat die Gemeinde Bad Laer von der Gemeinde Glandorf 50 % derer Anteile an der Abwasserentsorgung Glandorf GmbH für 375.000,- € erworben. Bis zur Fertigstellung der gemeinsamen Kläranlage fungiert die Abwasserentsorgung Glandorf und Bad Laer GmbH als technische Betriebsführerin für die Kläranlage Bad Laer.

Die im Ortsteil Remsede anfallenden Abwassermengen (rd. 50.000 cbm) sollen ab dem Jahr 2023 über eine Druckrohrleitung in das Abwasserkanalnetz der Stadt Bad Iburg eingeleitet und in der dortigen Kläranlage gereinigt werden. Hierzu haben die Stadt Bad Iburg und die Gemeinde Bad Laer im Juli 2021 einen öffentlich-rechtlichen Vertrag abgeschlossen.

- **Bad Laer Touristik GmbH**

Nachdem sich in den letzten Jahren die Veräußerung bzw. der Abbruch der Liegenschaften an der Remseder Straße (Haus Leiber, Teileigentum Haus des Gastes/Sole-Therapiebad, Kurmittelhaus) auf die Jahresergebnisse der Bad Laer Touristik GmbH ausgewirkt haben, sind in nächster Zeit keine außergewöhnlichen Vorfälle zu erwarten, die das Ergebnis belasten werden. Die Jahresergebnisse sollten sich auf einem Niveau um -750 T€ einpendeln.

Für das Geschäftsjahr 2023 rechnet die Gesellschaft mit einem Fehlbetrag von -729 T€.

- **Kurmittelhaus Betriebs GmbH**

Bei der Kurmittelhaus Betriebs GmbH haben sich die von der Gemeinde zu leistenden Betriebskostenzuschüsse seit der Inbetriebnahme des SoleVital kontinuierlich nach unten entwickelt (von 1.099 T€ in 2015 auf 618 T€ in 2019). Diese positive Entwicklung wurde in den Jahren 2020 mit -700 T€ und 2021 mit -690 T€ durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie beeinträchtigt, weil der Geschäftsbetrieb für jeweils fünf Monate weitestgehend eingestellt werden musste. Das Jahr 2022 hat mit einem Ergebnis von -460 T€ deutlich besser als erwartet abgeschlossen.

Für das Geschäftsjahr 2023 rechnet die Gesellschaft mit einem Fehlbetrag von -654 T€.

Bad Laer, 23.08.2023



Ulrich Lindhorst
Kämmerer

ANLAGEN ZUM KONSOLIDIERUNGSBERICHT

Anlage 1: Kapitalflussrechnung

Nach der Muster-Dienstanweisung zur Aufstellung des konsolidierten Gesamtabchlusses und nach der entsprechenden Dienstanweisung der Gemeinde Bad Laer soll die Gesamtkapitalflussrechnung angelehnt an den Deutschen Rechnungslegungs-Standard Nr. 2 (DRS 2) "Kapitalflussrechnung" vom 29.10.1999 (BANz. 2000, S. 10189) in der jeweils aktuellen Fassung erfolgen.

In der Praxis zeigt sich, dass die Gesamtkapitalflussrechnung nach dem oben genannten Mindeststandard nur mit einem erheblichen Arbeitsaufwand zu erstellen wäre. Da dieser Arbeitsaufwand in keinem vernünftigen Verhältnis zu der erhofften Aussagekraft steht, wird auf die Aufstellung einer Gesamtkapitalflussrechnung nach dem empfohlenen Standard verzichtet. Stattdessen erfolgt die Gesamtkapitalflussrechnung näherungsweise auf Basis der Berichte über die Jahresabschlussprüfungen der einzelnen konsolidierten Unternehmen sowie des Jahresabschlusses der Gemeinde.

Bezeichnung	2021 T€	2022 T€
Jahresergebnis	275	424
Abschreibungen auf Anlagevermögen	2.660	2.691
Auflösung empfangener Ertrags- bzw. erhaltener Investitionszuschüsse	<u>-1.248</u>	<u>-1.263</u>
Cash flow	1.687	1.852
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	16	0
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	791	419
Veränderung der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	-478	-489
Veränderung der Verbindlichkeiten aus L+L sowie anderer Passiva	<u>-1.007</u>	<u>-176</u>
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.009	1.606
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-2.829	-2.518
Einzahlungen aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagenverm.	1.201	54
Empfange Ertrags- bzw. erhaltene Investitionszuschüsse	<u>1.183</u>	<u>236</u>
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-445	-2.228
Abführung Eigenkapitalverzinsung	-6	-5
Einzahlungen aus Tilgung auf gewährte Ausleihungen	0	0
Einzahlungen aus Verlustausgleich	1.480	1.308
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	1.546
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	<u>-1.258</u>	<u>-1.191</u>
Mittelzu- bzw. -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	216	1.658
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	780	1.036
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	-490	-290
Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres	-290	1.326

Anlage 2: Angaben zu nicht konsolidierten Beteiligungen

Folgende Aufgabenträger, bei denen kein beherrschender oder maßgeblicher Einfluss vorliegt, werden wegen ihrer geringen Beteiligungsquote entsprechend Ziffer 6.4. der Dienstanweisung zur Aufstellung des konsolidierten Gesamtabchlusses nicht in den Konsolidierungskreis einbezogen:

- GbR Kommunen der Landkreise Osnabrück, Emsland und Grafschaft Bentheim (2,0 %)
- Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH (1,7 %)
- Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH - oleg (< 1%)
- Niedersächsische Landgesellschaft mbH (< 1%)
- Teutoburger Energie Netzwerk eG (< 1%)
- Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle (< 1%)
- Wasserbeschaffungsverband Osnabrück-Süd

Anlage 3: Beteiligungsbericht

Der Beteiligungsbericht der Gemeinde Bad Laer ist beigelegt.

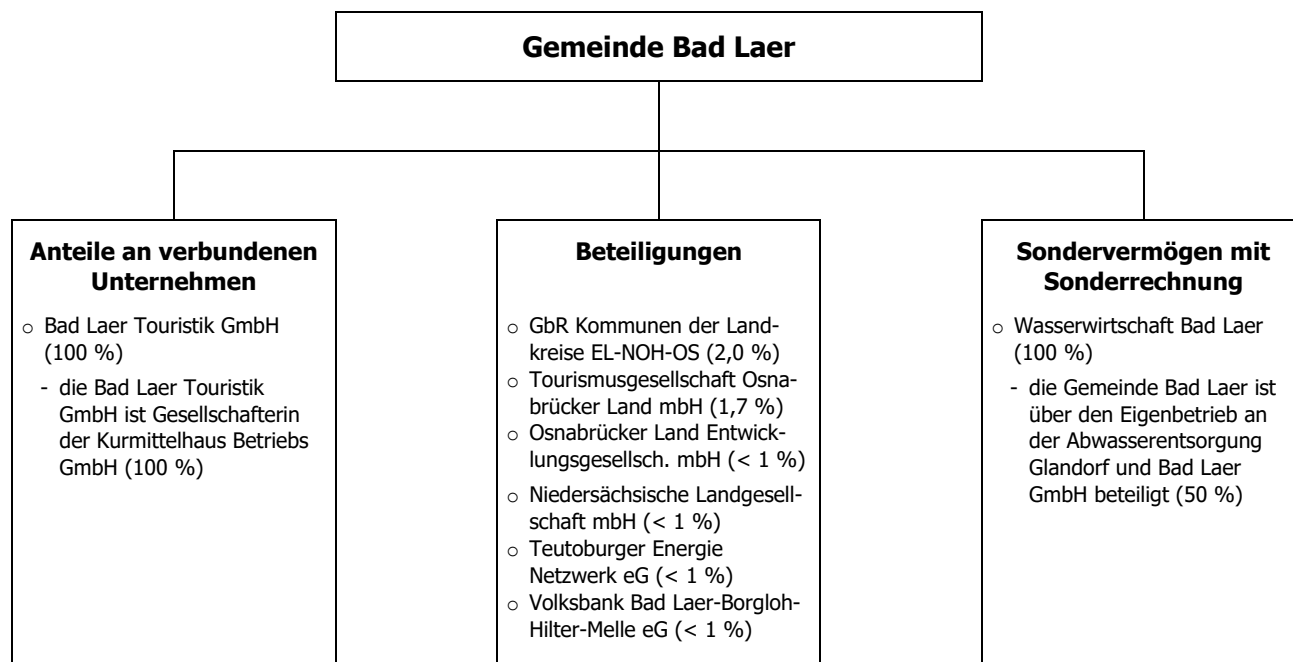
BETEILIGUNGSBERICHT

Gemäß § 151 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat die Gemeinde einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligung daran sowie über ihre kommunalen Anstalten zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Der Bericht soll insbesondere Angaben enthalten über

- den Gegenstand des Unternehmens oder der Einrichtung, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die von dem Unternehmen oder der Einrichtung gehaltenen Beteiligungen,
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen oder die Einrichtung,
- die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens oder der Einrichtung, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Kommune und die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie
- das Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG für das Unternehmen.

Die Einsicht in den Bericht ist jedermann gestattet. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen. Der Beteiligungsbericht der Gemeinde Bad Laer ist Anlage zum Haushaltsplan (§ 1 Abs. 2 Nr. 10 KomHKVO) und wird deshalb mit diesem nach § 114 Abs. 2 NKomVG öffentlich ausgelegt.

Die **Beteiligungen** der Gemeinde Bad Laer im Überblick:



Sonstige Mitgliedschaften in Vereinen, Zweckverbänden, kommunalen Zusammenschlüssen o. ä. (nachrichtlich):

- Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e. V.
- Fachverband der Kämmerer in Niedersachsen e. V.
- Fachverband der Kommunalkassenverwalter e. V.
- Fachverband der Standesbeamtinnen und Standesbeamten des Landes Niedersachsen e. V.
- Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement - KGSt (nicht eingetragener Verband)
- Kommunalen Arbeitgeberverband Niedersachsen e. V.
- Kreismusikschule Osnabrück e. V.
- Netzwerkbetreuung in der Region Osnabrück e. V.
- Niedersächsisches Kommunalforum e. V.
- Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund NSGB (eingetragen im Vereinsregister)
- Niedersächsisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung e. V.
- TERRA.vita Natur- und Geopark Nördlicher Teutoburger Wald, Wiehengebirge, Osnabrücker Land e. V.
- Unterhaltungsverband Nr. 96 „Hase-Bever“ (Wasser- und Bodenverband im Sinne des Wasserverbandsgesetzes - WVG)
- Verein zur Förderung des Regionalen Lernens e. V.
- Wasserbeschaffungsverband Osnabrück-Süd (Wasser- und Bodenverband im Sinne des Wasserverbandsgesetzes- WVG)



Tobias Avermann
Bürgermeister

1.) Bad Laer Touristik GmbH

1.1. Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck

Nach § 2 des Gesellschaftsvertrages in der Fassung vom 15.07.2021 ist Gegenstand der Gesellschaft die Pflege und Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur, ferner das Management öffentlicher Veranstaltungen im Bereich von Kultur, Information und Unterhaltung sowie die Koordination des Marketings für das Kur- und Tourismuswesen sowie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Laut dem Gegenstand des Unternehmens orientiert sich die Betätigung am Gemeinwohl (Förderung des Wohls der Einwohner durch die Bereitstellung erforderlicher sozialer, kultureller, sportlicher oder wirtschaftlicher Einrichtungen). Durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages ist die Erfüllung des öffentlichen Zwecks sichergestellt.

1.2. Beteiligungsverhältnis

Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Bad Laer. Die Stammeinlage beträgt 600.000,00 €. Ergänzend ist anzumerken, dass die Bad Laer Touristik GmbH ihrerseits alleinige Gesellschafterin der Kurmittelhaus Betriebs GmbH ist (siehe Nr. 2).

1.3. Organe

Die Organe der Gesellschaft sind der oder die Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung. In der Gesellschafterversammlung wird die Gemeinde durch den Bürgermeister und sechs weitere Mitglieder des Rates vertreten.

Geschäftsführer ist Bürgermeister Tobias Avermann. Der Gesellschafterversammlung gehören folgende Mitglieder an:

Bürgermeister	Tobias Avermann (Vorsitzender)
Ratsfrau	Adriane Brandt
Ratsherr	Lukas Eckelkamp
Ratsherr	Johannes Eichholz
Ratsherr	Holger Knemeyer
Ratsherr	Johannes Mönter
Ratsfrau	Birgit Schepers

1.4. Gehaltene Beteiligungen des Unternehmens / der Einrichtung

Die Bad Laer Touristik GmbH ist alleinige Gesellschafterin der Kurmittelhaus Betriebs GmbH, deren Stammkapital 25.000,00 € beträgt.

1.5. Geschäftsverlauf / Lage des Unternehmens / Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

Hierzu wird auf den Wirtschaftsplan 2023 sowie die Bilanz zum 31.12.2021 verwiesen, die als Anlagen zum Haushaltsplan beigefügt sind.

Folgende Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde Bad Laer sind erfolgt bzw. geplant:

Bezeichnung	2021	2022	2023
- Abdeckung des Jahresfehlbetrages	593.182,45 €	679.399,24 €	728.600,00 €
- Betriebskostenzuschuss für das Sole-Freibad	135.465,88 €	148.936,06 €	188.700,00 €
- Erhöhung des Stammkapitals	190.000,00 €	0,00 €	0,00 €

2.) Kurmittelhaus Betriebs GmbH

2.1. Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck

Nach § 4 der Satzung vom 27.09.2012 ist Gegenstand der Gesellschaft der Betrieb des Kurmittelhauses in Bad Laer.

Laut dem Gegenstand des Unternehmens orientiert sich die Betätigung am Gemeinwohl (Förderung des Wohls der Einwohner durch die Bereitstellung erforderlicher sozialer, kultureller, sportlicher oder wirtschaftlicher Einrichtungen). Durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages ist die Erfüllung des öffentlichen Zwecks sichergestellt.

2.2. Beteiligungsverhältnis

Alleinige Gesellschafterin ist die Bad Laer Touristik GmbH. Die Stammeinlage beträgt 25.000,00 €. Die Gemeinde Bad Laer ist mittelbar über die Bad Laer Touristik GmbH an der Gesellschaft beteiligt.

2.3. Organe

Die Organe der Gesellschaft sind der oder die Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung. Geschäftsführer ist Herr André Morgret.

2.4. Gehaltene Beteiligungen des Unternehmens / der Einrichtung

Beteiligungen bestehen nicht.

2.5. Geschäftsverlauf / Lage des Unternehmens / Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

Die Bilanz zum 31.12.2022 stellt sich wie folgt dar:

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR	Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Verm.ggst.	8,50	1.834,05	I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Sachanlagen	<u>15.667,00</u>	<u>17.641,40</u>	II. Jahresergebnis	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	15.675,50	19.475,45		25.000,00	25.000,00
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen		
I. Vorräte	1.980,74	1.904,87	1. Sonstige Rückstellungen	60.980,00	67.990,00
II. Forderungen, sonst. VG	188.808,58	409.449,85			
III. Kassenbestand, Guthaben	<u>87.966,79</u>	<u>140.026,04</u>	C. Verbindlichkeiten		
	278.756,11	551.380,76	1. Verb. gg. Kreditinstituten	150.000,00	400.000,00
C. Rechnungsabgrenzungsp.	0,00	1.818,68	2. Erhaltene Anzahlungen	5.447,60	0,00
			3. Verb. aus Liefer. u. Leist.	32.462,84	62.699,13
			4. Verb. gg. Gesellschaftern	742,44	3.020,68
			5. Verb. gg. Gemeinde Bad Laer	11.105,02	0,00
			6. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>8.693,71</u>	<u>13.965,08</u>
				208.451,61	479.684,89
Bilanzsumme	294.431,61	572.674,89	Bilanzsumme	294.431,61	572.674,89

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022 stellt sich wie folgt dar:

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	1.404.429,68	788.531,12
2. Sonstige betriebliche Erträge	460.155,85	705.522,06
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren	-42.011,28	-22.320,39
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-275.712,23</u>	<u>-268.121,33</u>
	-317.723,51	-290.441,72
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-644.591,06	-421.748,83
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>-142.513,66</u>	<u>-91.447,18</u>
	-787.104,72	-513.196,01
5. Abschreibungen auf immat. VG d. Anlagevermögens u. Sachanlagen	-6.737,81	-9.747,31
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-736.411,48	-663.377,28
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-2.484,58</u>	<u>-3.167,43</u>
8. Ergebnis nach Steuern	14.123,43	14.123,43
9. Sonstige Steuern	<u>-14.123,43</u>	<u>-14.123,43</u>
10. Jahresergebnis	0,00	0,00

Folgende Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde Bad Laer sind erfolgt bzw. geplant:

<u>Bezeichnung</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
- Betriebskostenzuschuss (Jahresfehlbetrag)	690.487,69 €	438.559,50 €	654.100,00 €

3.) Abwasserentsorgung Glandorf und Bad Laer GmbH

3.1. Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck

Nach § 2 des Gesellschaftsvertrages in der Fassung vom 29.09.2022 ist Zweck der Gesellschaft die Abwasseraufbereitung, die Fäkalschlamm Entsorgung und die Entsorgung dabei anfallender Reststoffe.

Gegenstand ist die Planung, der Bau, der Betrieb und die Verwaltung von technischen Anlagen zur Abwassersammlung, -transport und -reinigung einschließlich Fäkalschlamm Entsorgung sowie die Entsorgung anfallender Reststoffe (Klärschlamm, Rechen- und Sandfanggut oder ähnliche Güter).

Durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages ist die Erfüllung des öffentlichen Zwecks sichergestellt.

3.2. Beteiligungsverhältnis

Gesellschafter sind die Gemeinde Glandorf und die Gemeinde Bad Laer. Die Gemeinde Bad Laer hält einen Anteil von 375.000,00 € am Stammkapital der Gesellschaft von 750.000,00 € (= 50 %).

Die Beteiligung der Gemeinde wird in der Bilanz des Eigenbetriebs Wasserwirtschaft Bad Laer ausgewiesen.

3.3. Organe

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.

Amtierender Geschäftsführer ist Herr Frank Scheckelhoff. Die Gemeinde Bad Laer wird in der Gesellschafterversammlung durch Bürgermeister Tobias Avermann sowie die vier Ratsmitglieder Alois Diekamp, Johannes Eichholz, Holger Knemeyer und Henrik Schulte im Hof vertreten.

3.4. Gehaltene Beteiligungen des Unternehmens / der Einrichtung

Beteiligungen bestehen nicht.

3.5. Geschäftsverlauf / Lage des Unternehmens / Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

Auf eine detaillierte Darstellung des Geschäftsverlaufs bzw. der Lage wird an dieser Stelle noch verzichtet, da die Gemeinde Bad Laer gewissermaßen erst ab dem Jahr 2023 in die Geschäftstätigkeit eingebunden ist. Weitere umfassende Informationen können dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 entnommen werden, der mit Datum vom 30.06.2022 im Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de) veröffentlicht wurde.

Folgende Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde Bad Laer sind erfolgt bzw. geplant:

<u>Bezeichnung</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Erwerb von Gesellschaftsanteilen	- - -	375.000,00 €	- - -

4.) Gesellschaft bürgerlichen Rechts Kommunen der Landkreise Osnabrück, Emsland und Grafschaft Bentheim**4.1. Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck**

Nach § 3 des Gesellschaftsvertrages in der Fassung vom 18.11.2014 ist Zweck der Gesellschaft der Erwerb und das Halten eines Geschäftsanteils an der ITEBO GmbH mit Sitz in Osnabrück.

4.2. Beteiligungsverhältnis

Gesellschafter sind 32 Kommunen aus den Landkreisen Osnabrück, Emsland und Grafschaft Bentheim. Die Gemeinde Bad Laer hält einen Anteil von 1.563,29 € am Stammkapital der Gesellschaft von 77.500,00 € (= 2,02 %).

4.3. Organe

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung.

Amtierender Geschäftsführer ist Herr Samtgemeindebürgermeister Matthias Lühn, SG Lengerich. Die Gemeinde Bad Laer wird in der Gesellschafterversammlung durch den Bürgermeister vertreten.

4.4. Gehaltene Beteiligungen des Unternehmens / der Einrichtung

Beteiligungen bestehen nicht.

4.5. Geschäftsverlauf / Lage des Unternehmens / Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

Die Gesellschaft erzielt Zinserträge in Form von Einkünften aus Kapitalvermögen. Hier wird mit einem Ertrag von rd. 200,00 € gerechnet - dieses ist der einzige Geschäftsvorfall.

Folgende Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde Bad Laer sind erfolgt bzw. geplant:

<u>Bezeichnung</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
keine	- - -	- - -	- - -

5.) Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH

5.1. Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck

Nach § 2 des Gesellschaftsvertrages in der Fassung vom 20.03.2020 ist Gegenstand der Gesellschaft die Förderung eines positiven Images der touristischen Destination Osnabrücker Land und die Steigerung ihres Bekanntheitsgrades. Damit einhergehend ist die Steigerung der Attraktivität in den Bereichen Tourismus, Freizeit und Naherholung durch entsprechende Aktivitäten, Entwicklungen und Kooperationen zu fördern.

Hierzu übernimmt die Gesellschaft in Erfüllung eines öffentlichen Zwecks insbesondere Aufgaben der Förderung und Entwicklung im Tourismus- und Freizeitbereich sowie aller damit im Zusammenhang stehenden Leistungen, die der Stärkung und Förderung des Wirtschaftsraumes der Gesellschafter in den Bereichen Tourismus, Freizeit und Naherholung dienen.

Durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages ist die Erfüllung des öffentlichen Zwecks sichergestellt.

5.2. Beteiligungsverhältnis

Gesellschafter sind die Stadt und der Landkreis Osnabrück sowie die 21 kreisangehörigen Kommunen aus dem Landkreis Osnabrück. Die Gemeinde Bad Laer hält einen Anteil von 1.725,00 € am Stammkapital der Gesellschaft von 100.000,00 € (= 1,725 %).

5.3. Organe

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und der oder die Geschäftsführer.

Amtierende Geschäftsführerin ist Frau Petra Rosenbach. Die Gemeinde Bad Laer wird in der Gesellschafterversammlung durch den Bürgermeister vertreten.

5.4. Gehaltene Beteiligungen des Unternehmens / der Einrichtung

Beteiligungen bestehen nicht.

5.5. Geschäftsverlauf / Lage des Unternehmens / Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

Auf eine detaillierte Darstellung des Geschäftsverlaufs bzw. der Lage wird an dieser Stelle wegen der Geringfügigkeit des Beteiligungsverhältnisses (1,7 %) der Gemeinde verzichtet. Weitere umfassende Informationen können dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 entnommen werden, der mit Datum vom 14.12.2022 im Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de) veröffentlicht wurde.

Folgende Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde Bad Laer sind erfolgt bzw. geplant:

<u>Bezeichnung</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
- Kapitaleinlage	16.615,00 €	16.866,00 €	15.469,29 €

6.) Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH (oleg)

6.1. Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Landkreises Osnabrück durch die Förderung der Wirtschaft; insbesondere durch Industrieansiedlung, Beschaffung neuer Arbeitsplätze und Sanierung von Altlasten.

Laut dem Gegenstand des Unternehmens orientiert sich die Betätigung am Gemeinwohl (Förderung des Wohls der Einwohner durch die Bereitstellung erforderlicher sozialer, kultureller, sportlicher oder wirtschaftlicher Einrichtungen). Durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages ist die Erfüllung des öffentlichen Zwecks sichergestellt.

6.2. Beteiligungsverhältnis

Gesellschafter sind neben der BEVOS Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH Landkreis Osnabrück (33,1 %), die Sparkasse Osnabrück (16,6 %), die Kreissparkassen Bersenbrück und Melle (je 8,3 %) sowie die Städte und Gemeinden im Landkreis Osnabrück (33,7 %). Die Gemeinde Bad Laer hält einen Anteil von 1.024,00 € am Stammkapital der Gesellschaft von 123.648,00 €.

6.3. Organe

Organe der Gesellschaft sind der oder die Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer ist Herr Siegfried Averhage. Dem Aufsichtsrat gehören keine Vertreter der Gemeinde Bad Laer an. Sie wird in der Gesellschafterversammlung durch den Bürgermeister vertreten.

6.4. Gehaltene Beteiligungen des Unternehmens / der Einrichtung

Beteiligungen bestehen nicht.

6.5. Geschäftsverlauf / Lage des Unternehmens / Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

Auf eine detaillierte Darstellung des Geschäftsverlaufs bzw. der Lage wird an dieser Stelle wegen der Geringfügigkeit des Beteiligungsverhältnisses (0,8 %) der Gemeinde verzichtet. Weitere umfassende Informationen können dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 entnommen werden, der mit Datum vom 16.09.2022 im Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de) veröffentlicht wurde.

Die Gesellschafter haben sich zur Übernahme eines evtl. entstehenden Jahresfehlbetrages verpflichtet.

Folgende Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde Bad Laer sind erfolgt bzw. geplant:

<u>Bezeichnung</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
- Vorschüsse und Nachschüsse	451,88 €	404,87 €	1.200,00 €

7.) Niedersächsische Landgesellschaft mbH

7.1. Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck

Die Gesellschaft führt als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen Maßnahmen der Siedlung, der Agrarstrukturverbesserung und der Landentwicklung, der Landbeschaffung oder sonstige gesetzlich zugewiesene Aufgaben durch.

Laut dem Gegenstand des Unternehmens orientiert sich die Betätigung am Gemeinwohl (Förderung des Wohls der Einwohner durch die Bereitstellung erforderlicher sozialer, kultureller, sportlicher oder wirtschaftlicher Einrichtungen). Durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages ist die Erfüllung des öffentlichen Zwecks sichergestellt.

7.2. Beteiligungsverhältnis

Die Gemeinde Bad Laer ist mit 60,00 € am Stammkapital der Niedersächsischen Landgesellschaft mbH von 811.620,00 € beteiligt (je 10,00 € Geschäftsanteil = 1 Stimme).

7.3. Organe

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer sind Herr Tim Kettemann und Herr Christopher Toben. Dem Aufsichtsrat gehören keine Vertreter der Gemeinde Bad Laer an. Sie wird in der Gesellschafterversammlung durch den Bürgermeister vertreten.

7.4. Gehaltene Beteiligungen des Unternehmens / der Einrichtung

Liegen nicht vor.

7.5. Geschäftsverlauf / Lage des Unternehmens / Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

Auf eine detaillierte Darstellung des Geschäftsverlaufs bzw. der Lage wird an dieser Stelle wegen der Geringfügigkeit des Beteiligungsverhältnisses (< 0,1 %) der Gemeinde verzichtet. Weitere umfassende Informationen können dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 entnommen werden, der mit Datum vom 12.09.2022 im Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de) veröffentlicht wurde.

Folgende Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde Bad Laer sind erfolgt bzw. geplant:

<u>Bezeichnung</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
keine	- - -	- - -	- - -

8.) Teutoburger Energie Netzwerk eG

8.1. Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck

Nach § 2 der Satzung vom 06.10.2021 ist Zweck der Genossenschaft die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb. Gegenstand des Unternehmens ist

- a) die Belieferung der Abnehmer (Haushalte, Betriebe, etc.) in den Gemeinden Bad Laer, Bad Iburg, Glandorf, Hagen und Hilter sowie in anderen Kommunen mit leitungsgebundener Energie und mit Wasser sowie die Erstellung, der Betrieb und die Unterhaltung geeigneter Erzeugungs- und Versorgungsanlagen und der Verkauf von Energie und Wasser,
- b) die Beteiligung an oder der Erwerb oder die Gründung von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung sowie branchennaher Unternehmen,
- c) die erwerbsmäßige Erbringung von Beratungs- und Dienstleistungen für Dritte im Bereich der Energie- und Wasserversorgung sowie branchennaher Aufgabenstellungen,
- d) die Durchführung von und Beteiligung an Forschungs- und Pilotprojekten im Bereich der Energie- und Wasserversorgung, -gewinnung und -erzeugung, weitere Gegenstände wie: Energiehandel Strom und Gas, neue Geschäftsfelder (Contracting, Abwasser, Kommunale Aufgaben, Dienste und Dienstleistungen, etc.), multi utility, Finanzhandel, Netzbetrieb.
- e) der Erwerb, die Errichtung, die Verwaltung und Vermietung von Immobilien,
- f) die Erstellung, der Betrieb und die Unterhaltung von Telekommunikationsanlagen und die Bereitstellung und der Vertrieb von Kommunikationsdienstleistungen und -produkten.

Laut dem Gegenstand des Unternehmens orientiert sich die Betätigung am Gemeinwohl (Förderung des Wohls der Einwohner durch die Bereitstellung erforderlicher sozialer, kultureller, sportlicher oder wirtschaftlicher Einrichtungen). Durch die Ausgestaltung des Genossenschaftssatzung ist die Erfüllung des öffentlichen Zwecks sichergestellt.

8.2. Beteiligungsverhältnis

Die Gemeinde Bad Laer ist mit 19 Geschäftsanteilen zu 1.000,00 € (insgesamt 19.000,00 €) an der Genossenschaft beteiligt. Das Geschäftsguthaben aller Mitglieder der TEN belief sich per 31.12.2022 auf 7.002.606,63 € (Vj. 6.856.488,66 €).

8.3. Organe

Organe der Genossenschaft sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Generalversammlung.

Vorstandsmitglieder sind Herr Peter Obermeyer (Vorsitzender) und Herr Michael Benning. Dem Aufsichtsrat gehören keine Vertreter der Gemeinde Bad Laer an. Sie wird in der Generalversammlung durch den Bürgermeister vertreten. Ergänzend ist anzumerken, dass der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters, Herrn Jens Giesker, am 29.06.2023 als Privatperson in den Aufsichtsrat gewählt wurde.

8.4. Gehaltene Beteiligungen des Unternehmens / der Einrichtung

Die Genossenschaft besitzt folgende Kapitalanteile in Höhe von mindestens 20 % an anderen Unternehmen:

TEN Consult GmbH (100 %), Teuto-Wind Glandorf GmbH & Co. KG (98 %), Teuto Sonne GmbH & Co. KG (50 %), WHT Solarkraftwerk Glandorf-Schwege GmbH & Co. KG (50 %), TWH Solarenergie Glandorf-Schwege GmbH & Co. KG (50 %), PV Solarpark Melle GmbH & Co KG (34 %), Windpark Laubersreuth GmbH & Co. KG (25 %), die energievorsorger GmbH (50 %), ST Solar GmbH & Co. KG

(50 %), Grünwärme GmbH (100 %), edikoo GmbH & Co. KG (33 %), Knappeide Erdarbeiten GmbH (100 %), EnergieWerke Bad Iburg GmbH & Co. KG (100 %).

8.5. Geschäftsverlauf / Lage des Unternehmens / Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

Auf eine detaillierte Darstellung des Geschäftsverlaufs bzw. der Lage wird an dieser Stelle wegen der Geringfügigkeit des Beteiligungsverhältnisses (0,2 %) der Gemeinde verzichtet. Weitere umfassende Informationen können dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 entnommen werden, der mit Datum vom 23.01.2023 im Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de) veröffentlicht wurde.

Die Gemeinde erhielt für das Geschäftsjahr 2021 eine Dividende von 1,75 % in Höhe von 332,50 € (vor Steuern).

Folgende Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde Bad Laer sind erfolgt bzw. geplant:

<u>Bezeichnung</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
keine	- - -	- - -	- - -

9.) Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle

9.1. Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften, insbesondere die Pflege des Spargedankens, die Gewährung von Krediten aller Art, die Durchführung des Zahlungsverkehrs, etc.

Durch die Ausgestaltung des Genossenschaftssatzung in der Fassung vom 24.06.2019 ist die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Förderung des Wohls der Einwohner durch die Bereitstellung von Einrichtungen) sichergestellt.

9.2. Beteiligungsverhältnis

Das Geschäftsguthaben bei der Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle beträgt 100,00 €. Die Gemeinde Bad Laer ist mit zwei Geschäftsanteilen á 50,00 € an der Genossenschaft beteiligt.

Das gezeichnete Kapital der Genossenschaft (Geschäftsguthaben der Mitglieder) beläuft sich per 31.12.2022 auf 17.221 T€ (Vj. 12.085 T€).

9.3. Organe

Organe der Genossenschaft sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Vertreterversammlung.

Vorstandsmitglieder sind Herr Thomas Ruff und Herr Andro Voß. Dem Aufsichtsrat gehören keine Vertreter der Gemeinde Bad Laer an. Die Rechte der Mitglieder in den Angelegenheiten der Genossenschaft werden von Vertretern der Mitglieder in der Vertreterversammlung ausgeübt. Dabei ist je 100 Mitgliedern ein Vertreter zu wählen.

9.4. Gehaltene Beteiligungen des Unternehmens / der Einrichtung

Die Genossenschaft besitzt folgende Kapitalanteile in Höhe von mindestens 20 % an anderen Unternehmen: VB Immobilien Service GmbH - ein Unternehmen der Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle (100 %), Knabe Immobilien GmbH (26 %).

9.5. Geschäftsverlauf / Lage des Unternehmens / Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

Auf eine detaillierte Darstellung des Geschäftsverlaufs bzw. der Lage wird an dieser Stelle wegen der Geringfügigkeit des Beteiligungsverhältnisses (< 0,1 %) der Gemeinde verzichtet. Weitere umfassende Informationen können dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 entnommen werden, der mit Datum vom 29.07.2022 im Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de) veröffentlicht wurde.

Die Gemeinde erhielt für das Geschäftsjahr 2022 eine Dividende von 4,0 % in Höhe von 4,00 € (vor Steuern).

Folgende Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde Bad Laer sind erfolgt bzw. geplant:

<u>Bezeichnung</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
keine	- - -	- - -	- - -